



BTU-INTERNE

WEITERBILDUNG 2018

FÜR BESCHÄFTIGTE DER
BTU COTTBUS-SENFTENBERG

VORWORT

Liebe Professorinnen und Professoren,
Kolleginnen und Kollegen,

besonders in der Betriebsamkeit des beruflichen Alltags ist es sinnvoll, »die Säge zu schärfen«. Ihrem Bildungsauftrag folgend betrachtet das Selbstverständnis der BTU Cottbus-Senftenberg (2017) die Universität als ein Ort für Lebenslanges Lernen und Weiterbildung als Bestandteil der Personalentwicklung und Kompetenzförderung. In diesem Sinn begleiten wir Sie gern auf Ihren Karrierewegen und unterstützen Sie bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen durch die Entwicklung Ihrer persönlichen und beruflichen Handlungskompetenzen.

Ein Baustein dazu ist unser neues Weiterbildungsprogramm, welches mit einer Vielzahl sowohl an bewährten als auch neuen Formaten und Themen aufwartet. Stärker als bisher orientiert es sich an Ihren Nachfragen und nimmt Ihre Anregungen und Wünsche sowie aktuellen Qualifizierungsbedarfen auf.

Das Programm greift Themen zur Kommunikation, Interkulturalität, multimediales Lehren oder Gesundheitsförderung auf, fördert den kollegialen Austausch und nimmt aktuelle Herausforderungen wie die Akkreditierung von Studiengängen in den Blick. Besonders stolz sind wir auf die Angebote, die aus unserem eigenen Haus entstanden sind. Die Kolleginnen und Kollegen teilen ihr Know-how und tragen dieses in weitere Bereiche der BTU. An unseren bewährten Formaten können Sie im Sommersemester 2018 beispielsweise wiederum Sprachangebote oder auch den Workshop Schreibdenken für Nachwuchswissenschaftler_innen finden. Neu im Programm sind unter anderem die Workshops »Kreative Visualisierungen – wirkungsvolle Präsentations- und Entscheidungsgrundlagen« sowie »Wissensmanagement in Hochschulen – Theorie und Praxis«. Für das Wintersemester 2018/19 können Sie schon jetzt die Angebote »Projektanträge professionell konzipieren«, in neu konzipierter Form, sowie ein Berufungstraining einplanen.

Ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern, die Sie interessierenden Themen auszuwählen und sich für eine Teilnahme zu entscheiden. Nutzen Sie die Angebote in diesem Heft sowie die anderer Fortbildungseinrichtungen, so z.B. bei der Landesakademie für öffentliche Verwaltung. Sollten Sie Fragen haben, hat das Weiterbildungszentrum für Ihre Anliegen ein offenes Ohr und geht gern auf Ihre Bedürfnisse ein.

Mit besten Grüßen



Peter Lange

Kanzler der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (m.d.W.d.G.b.)

SEMINARE

NACH THEMENKOMPLEXEN

I HOCHSCHULMANAGEMENT

7.343	Akkreditierung für Verwaltungsangehörige	8
7.310	ERASMUS+ Programm für alle Beschäftigten?!	9
7.327	Die Erstellung einer fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung	10
7.342	Akkreditierung für Fakultätsangehörige	11
7.341	QM-Instrumente in Akkreditierungsverfahren	12
7.335	Umsetzung des Corporate Designs – das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe	13
7.338	Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der aktuellen Fassung	14
7.337	Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing – Schwerpunkt Social Media	15
7.345	Das Stellenbesetzungsverfahren – Teil 1	16
7.326	DMS – Schnupperstunde	17
7.345	Das Stellenbesetzungsverfahren – Teil 2	18
7.334	Wissensmanagement in Hochschulen – Theorie und Praxis	19
2 7.336	Kommunikation im Web – Wie können wir die Homepage besser nutzen	20
7.178	Geschlechtersensible Sprache	21
7.313	Das bisschen Haushalt ...	22
7.312	International Studierende und Promovierende – immer alles klar?	23
7.346	Professionelle Personalauswahl	24
7.326	(S) DMS - Workflowspezifische Schulungen	25
7.347	Berufungsverfahren – gut vorbereitet	26

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.241	Digitale Hilfe für kollaboratives Arbeiten und Lernen	28
7.170	Schreibdenken für Nachwuchswissenschaftler_innen	29
	Veranstaltungen im Qualifikationsprogramm der GRS	30
	Angebote im Rahmen des Forschungsservice aus dem Referat Forschung	
	Seminar: Climate KIC and EIT InnoEnergy	31
	Training: Impact and Implementation	32
	Seminar: Open Access and Open Data	33
	Workshop: How proposals are evaluated (Pillar 2 and 3)	34
	Training: MSCA-ITN (Innovative Training Networks) incl. the evaluators' view	35
	Kurse der Universitätsbibliothek	36

SEMINARE

NACH THEMENKOMPLEXEN

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.243	moodle I – Basis Schulung	38
7.242	Neue Wege in der Lehre – mit multimedialen Tools	39
7.240	Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU	40
7.244	moodle II – Aufbau Schulung	41
sqb	Studierende kompetent beraten	42
7.246	Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware	43
sqb	Onlineseminare mit Adobe Connect	44
7.245	Testen und Bewerten in moodle	45
sqb	E-Teaching Essentials. Das Wichtigste für die digitale Hochschullehre	46
7.250	E-Learning-Stammtisch	47

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.701	SEK-T Sekretärinnen-Treffen	48
7.307	IMPULS Seminar: Neu an der BTU?	49
7.148	Schlagfertigkeit – Sprechdenken	50
7.117	Ziele, Zeit- und Selbstmanagement	51
7.109	Kreative Visualisierungen – wirkungsvolle Präsentations- und Entscheidungsgrundlagen	52
7.175	Gewonnen wird im Kopf – verloren auch	53
7.112	Wie finden wir als Team gut zusammen	54
	Einzel-Coaching für Führungskräfte	55

3

V ANWENDUNGSSCHULUNGEN

7.225	PDF-Dokumente erstellen mit Adobe Acrobat	56
7.228	PDF/A – Einführung in die digitale Langzeit-Archivierung mit PDF	57
7.204	Adobe Photoshop CS6	58
7.214	Adobe InDesign CS6	59
7.305	Typo 3 – Eine Anleitung zum Handeln	60
7.305	RS Typo 3 – Redaktionssystem	61
7.305	T Typo 3 – Video-Tutorials	62

SEMINARE NACH THEMENKOMPLEXEN

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.617	Der sterbende Mensch und seine Angehörigen	64
7.609	Ernährung - wie lebe ich gesund?	65
7.619	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert	66
7.615	Körperliche und geistige Entspannung	67
7.620	Gymnastik am Arbeitsplatz - Train the Trainer	68
7.606	Ergonomie und Rückengesundheit	69
7.179	Zufrieden in den Ruhestand - Übergangmanagement Modul 1	70
	Weitere Angebote zur Gesundheitsförderung	71

VII FREMDSPRACHEN

7.404	Working in English	76
7.402	Englisch-Intensivkurs für Sekretariate und Assistenzbereiche	77

4

VIII ZERTIFIKATE

	Zertifikat Business Basics	78
	Zertifikat Working in English	79
	Zertifikat für Internationale Kompetenz	80
	Zertifikat Hochschullehre Brandenburg (sqb Netzwerk Studienqualität Brandenburg)	81



TERMINKALENDER

CHRONOLOGISCHER ABLAUF

Datum	Seminar	Cottbus	Senftenberg
MÄRZ 2018			
1. März	moodle I - Basis Schulung		x
13. März	E-Learning Stammtisch	x	
21. März	SEK-T Sekretärinnen-Treffen	x	
27. März	IMPULS Seminar: Neu an der BTU?	x	
APRIL 2018			
ab 4. April	Englisch-Intensivkurs für Sekretariate und Assistenzbereiche		x
ab 5. April	Working in English - Mittelstufenkurs Level A2/B1	x	
5. April	Akkreditierung für Verwaltungsangehörige	x	
11. April	ERASMUS+ Programm für alle Mitarbeiter/innen?!	x	
12. April	Neue Wege in der Lehre - mit multimedialen tools		x
13. April	Erstellung einer fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung	x	
18. April	Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU	x	
19. April	moodle II - Aufbau Schulung		x
19. April	Akkreditierung für Fakultätsangehörige	x	
23. & 24. April	Studierende kompetent beraten	x	
25. April	Schlagfertigkeit - Sprechdenken	x	
25. April	Akkreditierung für Fakultätsangehörige		x
25. April	moodle II - Aufbau Schulung	x	
26. April	Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU		x
MAI 2018			
3. Mai	QM-Instrumente in Akkreditierungsverfahren	x	
3. Mai	Umsetzung des Corporate Designs - das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe	x	
4. Mai	Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der aktuellen Fassung	x	
16. Mai	Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware	x	
16. Mai	Der sterbende Mensch	x	
17. Mai	Digitale Helfer für kollaboratives Arbeiten und Lernen		x
17. Mai	Zusammenarbeit mit PKM - Schwerpunkt Social Media	x	
18. Mai	Digitale Helfer für kollaboratives Arbeiten und Lernen	x	
18. Mai	Das Stellenbesetzungsverfahren - Teil 1	x	
24. Mai	Ernährung - wie lebe ich gesund?		x

TERMINKALENDER

CHRONOLOGISCHER ABLAUF

Datum	Seminar	Cottbus	Senftenberg
24. & 25. Mai	Ziele, Zeit- und Selbstmanagement (mit Career Center)	x	
28. & 29. Mai	Schreibdenken für Nachwuchswissenschaftler/innen	x	
28. Mai	DMS - Schnupperstunde	x	
30. Mai	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert	x	
31. Mai	Onlineseminare mit Adobe Connect	x	
JUNI 2018			
1. Juni	Das Stellenbesetzungsverfahren - Teil 2	x	
5. Juni	Körperliche und geistige Entspannung		x
6. Juni	Testen und Bewerten in moodle	x	
8. Juni	Wissensmanagement in Hochschulen - Theorie und Praxis	x	
8. Juni	E-Teaching Essentials. Das Wichtigste digitaler HS-Lehre	x	
12. Juni	E-Learning Stammtisch	x	
12. Juni	Kommunikation im Web - Wie können wir die Homepage besser nutzen	x	
13. Juni	Kreative Visualisierungen - wirkungsvolle Präsentations- und Entscheidungsgrundlagen	x	
14. Juni	Testen und Bewerten in moodle		x
15. & 22. Juni	Gymnastik am Arbeitsplatz - Train the Trainer	x	
20. Juni	Ergonomie und Rückengesundheit	x	
22. Juni	Gewonnen wird im Kopf - verloren auch	x	
25. Juni	Zufrieden in den Ruhestand - Übergangsmangement Modul 1	x	
29. Juni	Geschlechtersensible Sprache	x	
29. Juni	Das bisschen Haushalt...	x	
JULI 2018			
3. Juli	International Studierende und Promovierende - immer alles klar?	x	
5. Juli	E-Learning Stammtisch		x
5. & 6. Juli	Professionelle Personalauswahl	x	

7.343 Akkreditierung für Verwaltungsangehörige

Michaela Wirsing; Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

5. April 2018

Zeit

9:30 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

Die BTU wird im Jahr 2018 sieben Bündelakkreditierungen durchführen, in deren Verlauf insgesamt 35 Studiengänge akkreditiert werden sollen. Mitunter sind auch Beschäftigte aus der Verwaltung beteiligt und/oder an diesem Thema interessiert.

In diesem Workshop wird über die Akkreditierungen und die damit einhergehenden Aufgaben der BTU näher informiert und die Gelegenheit zu einem Austausch gegeben.

Schwerpunkte

- Akkreditierung – wieso, weshalb, warum?
- Kriterien der Programmakkreditierung
- Klassischer Ablauf eines Verfahrens
- Aktuelle Situation an der BTU
- Schnittstellen zur eigenen Arbeit

Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über das Thema der Programmakkreditierung und reflektieren ihre eigenen Berührungspunkte damit. Es wird Gelegenheit zu einem gemeinsamen Austausch gegeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte der Verwaltung.

7.310 ERASMUS+ Programm für alle Beschäftigten?!

Michael Mannel; International Relations Office

Datum

11. April 2018

Zeit

10 - 11:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Senatssitzungssaal

Das ERASMUS+ Programm bietet Weiterbildungsaufenthalte an einer Partnerhochschule oder einem Unternehmen in Europa. Diese können in einer sogenannten »Staff Training Week« (organisierte Trainingswoche) oder als individueller Arbeitsaufenthalt durchgeführt werden. Auch die Förderung von Sprachkursen im Ausland ist möglich.

Teilnehmen können Hochschulbeschäftigte u.a. aus folgenden Bereichen:

- Studierendenservice und -beratung
- Allgemeine und Technische Verwaltung
- Bibliothek
- Fakultäten
- International Relations Office, Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildung
- Technologietransferstelle

Schon jetzt einige Details vorab:

Die Auslandsaufenthalte sollten mindestens zwei Tage und höchstens zwei Fördermonate andauern. Dabei werden Fahrt- und Aufenthaltskosten pauschal erstattet.

Seit Einführung der Maßnahme im Jahr 2007 haben bereits viele Beschäftigte verschiedenster Abteilungen der BTU teilgenommen, mit durchweg positiver Resonanz. In der Veranstaltung werden Ihnen Erfahrungsberichte präsentiert.

7.327 Erstellung einer fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung - Von der Entwicklung bis zur Veröffentlichung

Michaela Wirsing und Uta Drescher; Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

13. April 2018

Zeit

9 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Die Umstellung der Prüfungs- und Studienordnungen (PStO) auf die neuen Rahmenordnungen stellt alle damit beschäftigten Mitarbeiter_innen vor Herausforderungen. In diesem Workshop verschaffen Sie sich einen Überblick zu den Abläufen und erhalten Hinweise zum Gestalten der Vorlagen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Anliegen zu klären.

Schwerpunkte

- Satzungsänderung oder Neufassung
- Unterschiede zwischen der Gestaltung von neuen Studiengängen und einer Satzungsänderung bzw. Neubekanntmachung und Neufassung
- Gremienweg
- Bedeutung »wesentlicher Änderungen«
- Weg zur Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt

Die Teilnehmenden kennen den Ablauf des gesamten Prozesses und erstellen einen individuellen Ablaufplan. Sie sind in der Lage, eine Word-Datei zu erstellen, die das Arbeiten in der Phase der Druckvorlagenerstellung erleichtert. Bitte bringen Sie gerne Ihre Arbeitsstände mit.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beschäftigten, die an der Erarbeitung einer neuen oder geänderten PStO beteiligt sind oder Interesse am Thema haben.

7.342 Akkreditierung für Fakultätsangehörige

Michaela Wirsing; Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

Zentralcampus
19. April 2018

Campus Senftenberg
25. April 2018

Zeit

9 – 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.311

In die Akkreditierungsverfahren, die allein im Jahr 2018 an der BTU geplant sind - sieben Bündel mit 35 Studiengängen an fünf Fakultäten - ist eine Vielzahl von Fakultätsangehörigen involviert. Viele von ihnen nehmen an einem solchen Verfahren das erste Mal teil. Neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch wird es auch eine offene Diskussionsrunde und Gelegenheit zur Vernetzung geben.

Schwerpunkte

- Überblick zum Akkreditierungswesen
- Kriterien der Programmakkreditierung
- Die verschiedenen Phasen der Akkreditierung
- Ablauf einer Vor-Ort-Begehung
- Aktuelle Situation an der BTU
- Klassische Stolpersteine
- Kurzer Ausblick in die weitere Entwicklung der Akkreditierung in Deutschland
- Diskussionsrunde

Die Teilnehmenden verschaffen sich einen Überblick über das Thema der Programmakkreditierung und gewinnen Sicherheit in der Vorbereitung eventueller eigener Verfahren, in die sie eingebunden sind. Sie vernetzen sich mit Kolleg_innen anderer Fakultäten und lernen gegenseitig aus den bisherigen Erfahrungen. Es wird Gelegenheit für Rückfragen, gemeinsames Nachdenken und die Aufnahme von Wünschen und Vorschlägen geben.

Die Veranstaltung richtet sich an Beschäftigte der Fakultäten mit Bezug zu einem aktuellen Akkreditierungsverfahren oder Interesse am Thema.

7.341 QM-Instrumente in Akkreditierungsverfahren

Michaela Wirsing und N.N.; Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Datum

3. Mai 2018

Zeit

9 - 12:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

In Re-Akkreditierungsverfahren wird ein Fokus auf die Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre gelegt. Eine zentrale Rolle dabei spielen die QM-Instrumente, bspw. Befragungen. Welche das sind oder sein könnten, wo man solche Ergebnisse findet und wie sie im Rahmen der Akkreditierung genutzt werden können, soll Gegenstand dieses Workshops sein.

Schwerpunkte

- Einführung zum Thema Akkreditierung sowie Kriterien der Programmakkreditierung
- Klassische Befragungsinstrumente
- Soll - Ist - Vergleich (was brauchen wir, was haben wir)
- Ableitung von Maßnahmen

Die Teilnehmenden lernen die klassischen Befragungsinstrumente kennen, die in Akkreditierungsverfahren vorausgesetzt werden. Sie verschaffen sich einen Überblick über die an der BTU angebotenen Instrumente und entwickeln Ideen, wie sich diese in Akkreditierungsverfahren einsetzen lassen. Es wird über mögliche Weiterentwicklungen diskutiert und überlegt, wie sich aus Ergebnissen Maßnahmen ableiten lassen. Die Teilnehmenden vernetzen sich fakultätsübergreifend mit Kolleg_innen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beschäftigten der BTU mit Interesse an den Themen Akkreditierung, Qualitätsmanagement oder Befragungen.

- 7.335 Umsetzung des Corporate Designs – das Gestaltungshandbuch als Arbeitshilfe**
Dr. Marita Müller; Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing und Melanie Seeber; Mitarbeiterin Marketing, Corporate Design

Datum

3. Mai 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 112

Ein konsequent umgesetztes Corporate Design trägt dazu bei, dass die BTU Cottbus-Senftenberg mit ihren vielfältigen Angeboten und exzellenten Leistungen, in der regionalen, nationalen und auch internationalen Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Es unterstützt die erfolgreiche Kommunikation der Universität. Auch wenn die einzelnen Bereiche eigenständig mit der Öffentlichkeit kommunizieren, präsentiert sich die BTU Cottbus-Senftenberg nach außen als eine Einheit.

Das aktuell gültige Gestaltungshandbuch fasst wesentliche Elemente unseres Corporate Designs zusammen.

Schwerpunkte

- Grafische Grundlagen
(Logo und Markenfreiraum, Schreibweise der Wortmarke, Farben, Schriften, Typografische Richtlinien, Keyvisual, Bildsprache)
- Anwendungen
(Visitenkarte, E-Mail-Signatur, Allgemeine Rasterangaben, Plakat, Flyer)

Dieser Workshop richtet sich an alle, die im Rahmen ihrer Arbeit für die Universität gestalterische Aufgaben übernehmen oder Aufträge an Werbeagenturen und Druckereien vergeben. Arbeitsgrundlage hierfür ist das Gestaltungshandbuch, welches grafische Grundlagen und Anwendungen des Corporate Designs der BTU Cottbus-Senftenberg beinhaltet. Diese werden ausführlich erläutert, der Umgang mit dem Handbuch erklärt und Fragen beantwortet.

7.338 Die Baunutzungsverordnung in der aktuellen Fassung

Jens Kunert; Fachgebiet Bau- und Planungsrecht

Datum

4. Mai 2018

Zeit

10 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 112

Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) ist eine so genannte Ministerverordnung, die mit Zustimmung des Bundesrates auf Grund der Ermächtigung in Paragraph 9a BauGB erlassen wird. Sie enthält Abschnitte über

- die Art der baulichen Nutzung
- das Maß der baulichen Nutzung
- die Bauweise und die überbaubaren Grundstücksflächen sowie
- Überleitungs- und Schlussvorschriften.

Die BauNVO konkretisiert die in den Bauleitplänen (Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen) der Gemeinden möglichen Festsetzungen.

Das Seminar gibt einen Überblick über die BauNVO insgesamt und erläutert im Hochschulkontext das Zusammenspiel mit anderen zur Bauplanung relevanten Verordnungen.

Schwerpunkte

- Einführung zum Thema unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse
- Gesamtüberblick zur BauNVO
- aktuellste Fassung und zu berücksichtigende Schwerpunkte
- relevante Anwendungsbeispiele im Hochschulkontext
- Diskussion und Austausch

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der BauNVO zu tun haben und an alle Interessierte. Vor der Veranstaltung werden die Teilnehmenden zu Ihren Vorkenntnissen und speziellen Fragestellungen angesprochen.

7.337 Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing – Schwerpunkt Social Media

Dr. Marita Müller; Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing, Janina Biell; Cross-Media Redakteurin, Benedikt Stahl; Referent Forschungs-PR

Datum

17. Mai 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

Wie erreiche ich mit meinen Informationen möglichst viele Personen der passenden Zielgruppe? Die Stabsstelle Kommunikation und Marketing betreibt im Namen der BTU mehrere Kanäle, die sich für die Platzierung von Informationen eignen. Die Kommunikation über Social Media Plattformen wie facebook, twitter oder Xing wird zwar immer wichtiger, wird aber die klassischen Kanäle mittelfristig nicht ersetzen. Vielmehr baut eine gute Informationskampagne auf der geschickten Kombination verschiedener Kanäle auf.

Dieser Workshop legt einen Fokus auf die grundsätzliche Funktionsweise von facebook, twitter & Co. und wie Sie die Kanäle der BTU in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing für eine gezielte und erfolgreiche Ansprache Ihrer Zielgruppe nutzen können. Denn trotz der vielen Vorteile, die soziale Netzwerke mit sich bringen, verbreiten sich Beiträge dort nicht von selbst. Welche Regeln dafür zu beachten sind, soll genauso erklärt werden, wie die Möglichkeiten einer besonders effektiven Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing.

Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die in ihrem Arbeitsbereich einen Mehrwert in den Social Media Kanälen sehen.

7.345/1 Das Stellenbesetzungsverfahren – Teil 1

Alexander Bobusch; VB 1 Personal

Datum

18. Mai 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Stellenbesetzungen geben nicht selten Anlass für Fragen, Unsicherheiten und auch Konflikte. Dieses Seminar vermittelt kompakt die wichtigsten Aspekte im Verfahren, um in der Praxis möglichst rechtssicher agieren zu können.

Schwerpunkte

- Prinzip der Bestenauslese
- Dienstvereinbarung der BTU zur Ausschreibung von Stellen
- Stellenbeschreibung, Stellenausschreibung einschl. Anforderungsprofil einschl. Verfahrensschritte an der BTU
- Die Vorauswahl
- Umgang mit Bewerbungen schwerbehinderter Menschen
- Beteiligung der Interessenvertretungen

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Teil 2 zu dieser Seminarfolge findet am 1. Juni 2018 statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Personalverantwortliche und Interessierte, die sich mit Fragen der Stellenbesetzung befassen.

7.326 DMS – Schnupperstunde

Claudia Eckert, Yvonne Buder, René Lindemann; VB 2 Finanzen und Innere Organisation

Datum

28. Mai 2018

Zeit

9 - 10:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 112

Diese Schnupperstunde richtet sich an alle Beschäftigten der BTU, welche die Grundfunktionen und Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) kennenlernen wollen. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden digitale Geschäftsprozesse (Workflows) und Ablagemöglichkeiten demonstriert.

Schwerpunkte

- Überblick über die Grundfunktionen des DMS
- An ausgewählten Praxisbeispielen werden digitale Geschäftsprozesse (Workflows) und Ablagemöglichkeiten demonstriert

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Beschäftigte, die ihre Workflows auf Digitalisierung umstellen möchten, werden im Zuge der Projektumsetzung und Produktivsetzung spezifisch geschult (Angebot 7.326 DMS - Workflowspezifische Schulungen).

7.345/2 Das Stellenbesetzungsverfahren – Teil 2

Alexander Bobusch; VB 1 Personal

Datum

1. Juni 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 112

Stellenbesetzungen geben nicht selten Anlass für Fragen, Unsicherheiten und auch Konflikte. Dieses Seminar vermittelt kompakt die wichtigsten Aspekte im Verfahren, um in der Praxis möglichst rechtssicher agieren zu können. Nach dem Teil 1 dieser Seminarfolge am 18. Mai 2018 werden im Teil 2 weiterführende Schwerpunkte behandelt.

Schwerpunkte

- Was bis dahin geschah
- Das Vorstellungsgespräch: diskriminierungsfreie Organisation, Teilnehmer_innen, Fragen, Dokumentation, Informationen für Bewerber_innen
- Auswahlvermerk mit Auswahlentscheidung
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretungen
- Absagen (Konkurrent_innenmitteilung)
- Einstellung des/der erfolgreichen Bewerber_in

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an Personalverantwortliche und Interessierte, die sich mit Fragen der Stellenbesetzung befassen.

7.334 Wissensmanagement in Hochschulen – Theorie und Praxis

Prof. Dr. Gudrun Behm-Steidel; Hochschule Hannover

Datum

8. Juni 2018

Zeit

9 – 16 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Die Zeit ist reif für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wissen, dem »Erfolgsfaktor« in der Informations- und Wissensgesellschaft. Die vielfältigen Veränderungstrends – vom demografischen Wandel, über Dynamizität und die zunehmende Informationsflut bis zur neuen ISO 9001 – stellen uns vor massive Herausforderungen. Mit Wissensmanagement eröffnen sich für den Einzelnen und die Organisation Potenziale, sich durch einen optimierten Umgang mit Daten, Information, Wissen und Lernen weiterzuentwickeln und für den permanenten Wandel gerüstet zu sein. Sie lernen ausgewählte Wissensmanagement-Themen kennen: von zentralen Theorie-Modellen, über Methoden und Tools bis zur Implementierung. Es gibt ausreichend Zeit für Austausch, Reflexion und Übertragung in die eigene Arbeitsumgebung.

Schwerpunkte

- Modelle zum Wissensmanagement
- Strateg. Überlegungen zum Wissensmanagement
- Operative Wissensmanagement-Methoden und -Tools
- Praxisbeispiel 1:
»Der Wissensarbeiter geht - sein Wissen auch!«
- Praxisbeispiel 2:
»Mit jedem Projekt erfinden wir das Rad neu«
- Implementierung von Wissensmanagement in Hochschulen

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Beschäftigte, die Kenntnisse des Wissensmanagements erwerben und in ihrem Bereich umsetzen möchten.

7.336 Kommunikation im Web – Wie können wir die Homepage besser nutzen?

Susett Tanneberger; stellvertretende Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing und Johanna Schuppan; Mitarbeiterin Online-Marketing

Datum

12. Juni 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

An der BTU gibt es die vielfältigsten Aktionen und Veranstaltungen – ob von den Fakultäten, den Studiengängen, den Einrichtungen oder der Studierendenschaft. Die breite Palette an Angeboten oder Informationen richtet sich oftmals an ganz unterschiedliche Zielgruppen in- und außerhalb der Universität. Mit der BTU-Webseite haben wir viele Möglichkeiten, unsere Nachrichten und Veranstaltungen flexibel, aktuell und zielgerichtet zu präsentieren. Dafür wurde das Redaktionssystem eingerichtet, welches auf verteilte Redaktion setzt und so die Möglichkeit bietet, die Vielfalt unserer Angebote sichtbar zu machen.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zu Struktur und Funktionalität des Redaktionssystems und die Einbeziehung weiterer Informationskanäle, wie Presseinformationen, Social Media oder BTU News. Zudem wird beispielhaft die Gestaltung bzw. Aufbereitung von Nachrichten dargestellt. Um die Sichtbarkeit im Netz zu gewährleisten, werden SEO-Aspekte und die Wichtigkeit der inhaltlichen Gestaltung von Nachrichten und deren Bezug zu ergänzenden Informationen erörtert.

Schwerpunkte

- Redaktionssystem und weitere Informationskanäle der BTU (Was zeichnet eine gute Nachricht aus? W-Fragen, Wirkung von Bildern)
- Metadaten, SEO
- Perspektive Online-Magazin und Newsroom

Die Veranstaltung richtet sich an Webredakteur_innen in Dekanaten, Studiengängen und Verwaltung.

7.178 Geschlechtersensible Sprache

Sahra Damas; Sprachwissenschaftlerin und Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung und der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

Datum

29. Juni 2018

Zeit

10:30 – 15 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Schrägstrich, Klammer, Sternchen & Co – wie geht geschlechtergerechte Sprache? Das Thema wirft nach wie vor einige Fragen auf: Welche Möglichkeiten gibt es, geschlechtergerecht zu formulieren? Wofür stehen die unterschiedlichen Ansätze? Und nicht zuletzt: Warum das Ganze eigentlich? Sind das nicht sprachliche Spitzfindigkeiten, die an der gesellschaftlichen Realität nichts ändern?

Schwerpunkte

- Kriterien für eine geschlechtersensible Sprache
- Geschlechterspezifische Einzelformen und Paarförmlichkeiten
- Geschlechtsneutrale Ausdrücke und Abstraktionen
- Formulierungsmöglichkeiten zur Umschreibung geschlechtsspezifischer Personenbezeichnungen
- Sensibilität bei bildlichen Darstellungen

21

Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen Einblick in die Erfahrungen einer Sprachwissenschaftlerin bei der Umsetzung, interessantes Hintergrundwissen sowie Praxistipps für den Hochschulalltag. Auf der Grundlage von Beispieltextritten aus dem Hochschulbereich werden im zweiten Teil des Workshops Wortwahl und Formulierungen auf den Prüfstand gestellt und in Gruppenarbeit praktikable Lösungen erarbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beschäftigte der Fakultäten und Einrichtungen, die u.a. an der Erstellung von Ordnungen, Satzungen, Ausschreibungen und Publikationen sowie an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligt sind; Lehrende und Studierende, Gleichstellungsbeauftragte und alle Interessierten.

7.313 Das bisschen Haushalt ...

Claudia Eckert und Benno Woskowski; VB 2 Finanzen und Innere Organisation

Datum

29. Juni 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Das Seminar ist gerichtet an alle Beschäftigten der BTU, die in ihrem Verantwortungsbereich mit haushaltstechnischen Belangen in Berührung kommen. Den Teilnehmenden werden die Grundlagen des BTU-Haushaltes vermittelt. Sie lernen den Aufbau und den Ablauf der Mittelverteilung einschließlich der zugehörigen Systematiken und Grundsätze kennen.

Schwerpunkte

- Aufbau und Anwendung der Haushaltssystematik und Titelsystematik, deren Einbettung und Anwendung in den haushaltsrelevanten Geschäftsprozess
- »Töpfe«-Wirtschaft
- Haushaltsgrundsätze und deren praxisbezogene Anwendung
- Buchungskennzeichen und deren Bedeutung: Festlegungen, Sollstellungen, Umbuchungen etc.
- Praxisbezogene Fallbeispiele.

Die Teilnehmenden erhalten in Vorbereitung auf das Seminar die Möglichkeit, ihre inhaltlichen Erwartungen an das Seminar zu konkretisieren in Form einer Abfrage.

7.312 Internationale Studierende und Promovierende – immer alles klar?

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für internationale Studierende und Promovierende in Deutschland

Anne Kossack und Janine Wehrstedt; International Relations Office

Datum

3. Juli 2018

Zeit

10 – 12:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum HG 4.29

Über 2.000 Studierende der BTU haben einen ausländischen Pass. Vor der Einreise, während des Studiums und nach Abschluss des Studiums in Deutschland gelten eine Fülle an Regeln und Gesetzen für ausländische Studierende und Promovierende aus der EU, dem Europäischen Wirtschaftsraum und aus Drittstaaten. Dazu gehören die Themen des Visums und des Aufenthaltsrechts ebenso, wie Fragen zur Studienfinanzierung, der Krankenversicherung und zur Erwerbstätigkeit.

Um ein Verständnis für die speziellen Anforderungen internationaler Studierender im rechtlichen Rahmen und im Kontext der Universität zu fördern, möchten das International Relations Office, als Ansprechpartner für alle internationalen Belange, über die wichtigsten Aspekte, informieren.

Ziel des Kurzseminars ist es, zu »entwirren« und für interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der BTU einen systematischen Überblick zu den geltenden Bestimmungen zu geben.

7.346 Professionelle Personalauswahl

Dr. Anne Drescher; Trainerin, Beraterin, Autorin

24

Datum

5. & 6. Juli 2018

Zeit

1. Tag:
9 – 16 Uhr
2. Tag:
9 – 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Personalauswahlverfahren gehören einerseits zum Alltagsgeschäft für Personalverantwortliche, andererseits ist die bisherige Praxis jedoch häufig nicht zufriedenstellend. Fehler im Auswahlverfahren sowie Fehlentscheidungen können teuer werden und für alle Beteiligten mit reichlich Ärger verbunden sein. Eine professionelle und rechtssichere Gestaltung des gesamten Auswahlprozesses hilft dies zu verhindern. Die wesentlichen Grundlagen hierfür werden in diesem Seminar vermittelt. Am ersten Tag werden folgende Schwerpunkte mit den Teilnehmenden erarbeitet:

Schwerpunkte

- Schritte im strukturierten Auswahlverfahren
- Anforderungsprofil als Schlüsselstelle im Verfahren
- Stellenausschreibung und Vorauswahl
- Strukturiertes Interview und ergänzende Auswahlinstrumente
- Beobachten und Bewerten
- Dokumentation des Verfahrens

Am zweiten Tag werden die Inhalte des ersten Tages vertieft behandelt. Die Entwicklung von Anforderungsprofilen und vor allem auch von geeigneten Fragestellungen zur Überprüfung der außerfachlichen Kompetenzen stehen im Mittelpunkt. Hier geht es insbesondere um das praktische Üben und somit um eine Erweiterung der Bewertungskompetenzen im strukturierten Interview.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Beschäftigte, die für die Personalauswahl zuständig sind, Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte.

7.326 S DMS - Workflowspezifische Schulungen

Claudia Eckert, Yvonne Buder, René Lindemann; VB 2 Finanzen und Innere Organisation

Termine

nach Vereinbarung

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
wird entsprechend
geplant

Die Teilnehmenden, die ihre Workflows auf Digitalisierung umstellen möchten, werden im Zuge der Projektumsetzung und Produktivsetzung spezifisch geschult.

Termine

Entsprechende Termine werden nach spezifischen Wünschen, kontextbezogen zu den aktuellen Aufgabenstellungen in der praktischen Anwendung des DMS angeboten.

Termine

VB 2 Finanzen und Innere Organisation

Sekretariat: Lisa Marie Anderlik

T +49 (0)355 69 4900

E lisamarie.anderlik@b-tu.de

7.347 Berufungsverfahren – gut vorbereitet

Ines Boschan und Katrin Lehmann; Stabsstelle Berufungen

Datum
auf Einladung

Dauer
ca. 2 Stunden

Ort
BTU Zentralcampus,
wird zu gegebener
Zeit bekannt gegeben

Zur Vorbereitung und Durchführung von Berufungsverfahren wird im Rahmen dieser Veranstaltung gezielt auf häufig gestellte Fragen und Probleme eingegangen. Dazu werden vorab gewünschte Themenkomplexe erfragt.

Der Workshop will aufzeigen, wie ein Berufungsverfahren im Hinblick auf den Auswahlprozess professionell, bedarfsgerecht und adressatenorientiert ausgestaltet werden kann, und dass eine entsprechende Vorbereitung unabdingbar ist.

Die Veranstaltung richtet sich an Vorsitzende und Mitglieder von Berufungskommissionen und weitere an Berufungsverfahren Mitwirkende.



II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.241 Digitale Hilfe für kollaboratives Arbeiten und Lernen

Chris Blankschein und Andreas Brandt; IKMZ/Multimediazentrum

28

Datum

17. Mai 2018
Campus Senftenberg
18. Mai 2018
BTU Zentralcampus

Zeit

13 – 17 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 6, PC-Pool

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
1. Untergeschoss

Individuelle Beratungstermine (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Bei der Planung und Durchführung gemeinsamer Aufgaben ist es oft schwierig, alle Beteiligten an einem Tisch zu versammeln. Teamarbeit und Gruppenaufgaben sind heutzutage in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Besonders in der Lehre kann intensive Zusammenarbeit zur stärkeren Aktivierung der Lernenden und zu besserem Feedback führen.

Im Seminar lernen Sie ausgewählte Online-Dienste kennen, die eine gemeinsame Bearbeitung und Verständigung in Gruppen vereinfachen. Die Integration dieser Dienste in die Lernplattform moodle wird ebenfalls angeschnitten.

Lernziele

- Sie lernen die Interaktionspotenziale ausgewählter digitaler Dienste kennen
- Sie können die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten und Aufgaben in Gruppen effizienter gestalten und Teilnehmende zur gemeinschaftlichen Problemlösung anleiten
- Sie erfahren, wie Abstimmungs- und Lernprozesse zeit- und ortsflexibel organisiert werden können
- Sie können die Kommunikation mit und zwischen Studierenden bei Vorbereitung und Durchführung der Lehre verbessern

Voraussetzung

Grundkenntnisse der Lernplattform moodle nötig (z.B. durch »moodle I Basis-Schulung«)

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Beschäftigte mit Lehraufgaben und in Netzwerkaktivitäten.

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

7.170 Schreibdenken für Nachwuchswissenschaftler_innen – kreativ und mit System wissenschaftlich schreiben

Dipl.-Psych. Ulrike Scheuermann, Schreibcoach und -trainerin, Sach- und Fachbuchautorin

Datum

28. & 29. Mai 2018

Zeit

1. Tag:
10 – 17 Uhr
2. Tag:
9 – 16 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Im akademischen Kontext sind wissenschaftliche Schreibarbeiten ein ständiger Begleiter. Doch wie gelingt ein effizienter Schreibprozess – mit passenden Schreibstrategien? Wie plant man strukturiert und zielorientiert von Beginn an?

Die Methode »Schreibdenken« eignet sich gerade für Wissenschaftler_innen, um fokussiert zu denken, komplexe Inhalte zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie als Lernmethode in Lehrveranstaltungen.

In diesem Seminar lernen Sie kreative und strukturierende Techniken wie »Denkskizze«, »Fokussprint«, »Textpfad« und »Roter Faden« kennen. Sie erfahren, wie Sie gut durch schwierige Phasen im Schreibprozess kommen, typische Schreibprobleme wie Aufschieberitis oder Perfektionismus vermeiden und wie Sie zielorientierter und mit einem realistischen Zeitgefühl schreiben.

Arbeitsweise

- Praxisnah mit hoher Selbstlernaktivität mit vielen kurzen Übungen, v.a. in Einzelarbeit
- Keine Trockenübungen: die Teilnehmenden arbeiten an ihren eigenen Schreibprojekten weiter
- Methodisch abwechslungsreich (Kurzvorträge, praktische Übungen, Austausch zu zweit, Brainstormings, Lernspaziergang/-quiz, Brainwalking)
- Präsentationen/Live-Visualisierungen ohne Beamer

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Veranstaltungen im Qualifikationsprogramm der GRS (Graduate Research School)

In 2018 bietet die GRS wieder eine Vielzahl von Workshops für Promovierende und Postdocs an. Das Qualifikationsprogramm der GRS ist speziell auf die Bedürfnisse des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Qualifikationsphase ausgerichtet. Es bildet eine passende Ergänzung zur Arbeit an der eigenen Promotion oder dem ersten Projekt als Postdoc in der frühen Phase nach der Promotion.

- Scientific Writing, 25.-26. January 2018
- Überzeugend Schreiben für Naturwissenschaftler, Informatiker und Ingenieure, 22.-23. March 2018
- Stress Release, 25. May 2018
- German Academia in a Nutshell – Workshop for International Ph.D. Students, 13. November 2018
- Scientific Writing, 28.-29. June 2018
- Critical Reasoning and Logic, 12.-13. July 2018

Das Angebot stellt eine Ergänzung zu den fachlichen Angeboten der Fachbereiche und strukturierten Promotionsprogramme dar.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Kursportal der GRS »Graduates Virtual Campus«: www.b-tu.de/elearning/graduates

Kontakt

Robert Rode, Graduate Research School

T +49(0)355 69 3479

E researchschool@b-tu.de

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Veranstaltungen im Rahmen des Forschungsservice vom Referat Forschung

Das Referat Forschung unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der BTU Cottbus-Senftenberg, insbesondere auch den wissenschaftlichen Nachwuchs (Promovierende und PostDocs), bei der Beantragung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte. Neben der Beratung zur Auswahl geeigneter Förderprogramme und -organisationen leistet das Referat auch administrative Unterstützung und hilft bei der Suche nach Kooperationspartnern. In diesem Kontext werden auch verschiedene Seminare zur EU-Forschungsförderung angeboten.

Seminar: Climate KIC and EIT InnoEnergy

Ing. Sergi Costa, Referat Forschung, BTU Testimonials from Climate-KIC Summer Schools, The Journey/Catapult, and the GreenCycle Academy (2017)

Date

21. March 2018

Time

11am – 12:15pm

Room

BTU Zentralcampus,
Zentrales Hörsaal-
gebäude (ZHG),
Seminarraum 2

The BTU is an affiliated partner of the Climate KIC (Knowledge and Innovation Community) since summer 2015. This initiative provides all BTU Ph.D. Students, young researchers, starting entrepreneurs and even established researchers with the opportunity to take part in innovative research, entrepreneurship and education programmes related to Climate Change. At the same time, the EIT InnoEnergy offers open activities to all those linked to the so-called German »Energiewende« (Energy Transition) and Clean-Tech Initiatives on behalf. The current open calls and network activities of both KICs will be discussed and opportunities for summer schools will be presented.

To register please contact by email with sergi.costa@b-tu.de

Contact

Sergi Costa

Referent für Forschungsförderung - EU

T +49(0)355 69 2485

E sergi.costa@b-tu.de

www.b-tu.de/forschung/forschungsservice

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Training: Impact and Implementation

Ing. Sergi Costa und Dr. Patrick Hoffmann; Referat Forschung

Date

18. April 2018

Time

11 - 12:15 Uhr

Room

BTU Zentralcampus,
Zentrales Hörsaal-
gebäude (ZHG),
Seminarraum 3

An EU proposal regularly contains three parts: Excellence, Impact, and Implementation. The Implementation part is mainly related to project management skills, while the Impact part has increased its importance since the launch of Horizon 2020 in 2014. To name a few examples, in calls such as the SME Instrument and all those topics labelled as Innovation Actions (type of action), the Impact part increased its weighting factor to 1,5. This training aims to be a hands-on experience and more practical than the related seminar held in April 2017.

To register please contact by email with sergi.costa@b-tu.de

Contact

Sergi Costa

Referent für Forschungsförderung - EU

T +49(0)355 69 2485

E sergi.costa@b-tu.de

www.b-tu.de/forschung/forschungsservice

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Seminar: Open Access and Open Data

Charlotte Meixner, Liaison Officer Open Access; Kathrin Woywod, Liaison Officer Open Data; Dr. Patrick Hoffmann, Referat Forschung

Date

23. May 2018

Time

11am - 12:15pm

Room

BTU Zentralcampus,
IKMZ, 7. OG,
Besprechungsraum

The European Commission (COM) and the European Research Council (ERC), as well as numerous other national (DFG, BMBF) and international public third party donors either require or encourage guidelines in their funding to provide the results of the funded projects freely accessible to the public. The aim of Open Access is to make free and unrestricted online access to scientific information possible, as well as to remove barriers in its subsequent uses.

In addition to a printed publication or an online publication with restricted access, scientific publications must be made available through Open Access repositories. For selected topics and projects, the COM also requires the additional Open Access publication of the research data (Open Data).

To register please contact by email with sergi.costa@b-tu.de

Contact

Sergi Costa

Referent für Forschungsförderung – EU

T +49(0)355 69 2485

E sergi.costa@b-tu.de

www.b-tu.de/forschung/forschungsservice

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Workshop: How proposals are evaluated (Pillar 2 and 3)

Ing. Sergi Costa und Dr. Patrick Hoffmann, Referat Forschung

Date

20. June 2018

Time

11am - 12:15pm

Room

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Before starting to draft a proposal for a Horizon 2020 topic, it is essential to know how this topic will be evaluated according to the programme within its funding. This workshop unveils who the evaluator is, how he/she is selected and how he/she thinks. Other important assets of the evaluation process such as the template, the evaluation criteria and how to gain the attention of the evaluator will be discussed in a workshop format. Practical examples will be taken from real proposals. Furthermore, some hints will be given about how to approach the writing in order to fulfil the evaluators' requested criteria and template.

To register please contact by email with
sergi.costa@b-tu.de

Contact

Sergi Costa

Referent für Forschungsförderung - EU

T +49(0)355 69 2485

E sergi.costa@b-tu.de

www.b-tu.de/forschung/forschungsservice

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Training: MSCA-ITN (Innovative Training Networks) incl. the evaluators' view

Evaluator ITN, National Contact Point MSCA (NKS Germany),

Dr. Patrick Hoffmann, Referat Forschung

Date

4. July 2018

Time

10:30am - 12pm

Room

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

The Marie Sklodowska-Curie Actions (MSCA) belongs to the Pillar 1 (Excellence Science) and focuses on the mobility of researchers in Europe and beyond. The Innovative Training Networks (ITN) are organised mobility networks that give support for structured doctoral training. The training activity will focus on detecting the main weaknesses during the drafting of a proposal for ITN from an evaluators' perspective.

Also, the best practice and success tips from a National Contact Point side will be given for this highly competitive programme.

To register please contact by email with sergi.costa@b-tu.de

Contact

Sergi Costa

Referent für Forschungsförderung - EU

T +49(0)355 69 2485

E sergi.costa@b-tu.de

www.b-tu.de/forschung/forschungsservice

II UNTERSTÜTZUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Kurse der Universitätsbibliothek

Dauer

60 - 90 min

Für Studierende, Forschende und BTU-Beschäftigte bieten wir eine breite Auswahl an Kursen an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen, alle Termine und die Online-Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Bibliothek: <https://www.b-tu.de/bibliothek/lernen/kurse-und-fuehrungen/kursangebot>.

Kursprogramm

- A1: Die Bibliothek, Deine Begleitung durchs Studium – eine Einführung
- A2: Der Bibliothekskatalog – von der Suchanfrage zum Buch
- B1: Bibliothek online - E-Books, E-Zeitschriften und Datenbanken
- B2: Fernleihe - Bücher, Aufsätze und weitere Medien aus anderen Bibliotheken bestellen
- B3: Normensuche für Einsteiger
- B4: Recherche in Patentdatenbanken
- C1: Recherchieren in fachbezogenen Datenbanken
- C2: Citavi-Workshop
- C3: Wie veröffentliche ich meine Dissertation?
- C4: Analyse von Forschungsleistungen
- C5: Open Access
- C6: Korrekt zitieren
- C7: Forschungsdaten managen

Kontakt

Universitätsbibliothek

Cornelia Kirsten

T +49 (0)355 69 2606/2373

E bibliothek+info@b-tu.de



III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.243 moodle I – Basis-Schulung

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

1. März 2018

Zeit

13 – 15 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Haus 6,
PC-Pool

Individuelle Termine sowie
spezifische Beratungen
(didaktisch, technisch) sind
auf Anfrage möglich.

Die BTU bietet allen Lehrenden die Nutzung des Lern-Management-Portals moodle an. Das Lernportal bietet zahlreiche Möglichkeiten zur digitalen Anreicherung Ihrer Hochschullehre, von der Distribution von Unterrichtsmaterialien, über elektronische Tests bis zur Aktivierung Studierender z.B. mit Videos oder interaktiven Lernmaterialien. Mit diesem Seminar können Sie den ersten Schritt machen und grundlegende Funktionen der Lernplattform kennen lernen und ausprobieren.

Schwerpunkte

- Oberfläche
- Kurserstellung
(Wie komme ich zu einem neuen Kurs?)
- Verwaltung von Teilnehmenden
- Einschreibemethoden und Regeln des Kurszugangs
- Bereitstellung von Inhalten und Material,
Kursgestaltung
- Kommunikation (Forum, Quickmail)
- Erstellen und Export von Teilnahmelisten

Sie lernen die grundlegenden Möglichkeiten der Lernplattform moodle zur Nutzung in der Lehre kennen. Sie können in moodle Kurse erstellen und gestalten und erwerben damit einen grundlegenden Baustein zur digitalen Anreicherung Ihrer Lehre. Sie sind in der Lage, Informationen, Dokumente und Aufgaben zeit- und ortsflexibel anzubieten und abzufordern.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.242 Neue Wege in der Lehre – mit multimedialen Tools

Marie Theres Augsten, Tobias Falke; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

12. April 2018

Zeit

13 - 17 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Haus 6,
PC-Pool

Individuelle Termine sowie spezifische Beratungen (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Als Lehrende stellen Sie sich der Herausforderung, Ihre fachspezifischen Wissensinhalte in Lehrveranstaltungen so effektiv wie möglich zu vermitteln. Sie wollen weg vom eintönigen Frontalvortrag oder einer konservativen PowerPoint? Hin zu kurzweiligen und einprägsamen Präsentationen bzw. Darstellungen? In diesem interaktiven Seminar zeigen wir Ihnen Formate und Elemente zur Optimierung und Professionalisierung Ihrer Lehrveranstaltung.

Schwerpunkte

- Kurzer theoretischer Input zu digital gestützter Lehre
- Kennlernen von E-Learning-Formaten und -Elementen
- Vorstellen von praktischen Einsatzmöglichkeiten
- Übertragung von Lehrszenarien in die eigene Veranstaltung

Ziele

- Sie können Praxisbeispiele digital gestützter Lehre beschreiben.
- Sie werden Potentiale des E-Learning kennen lernen und Lehrszenarien für die eigene Praxis ableiten.
- Sie erproben E-Learning-Formate und -Elemente und hinterfragen den Einsatz in Ihrer Lehrveranstaltung unter didaktischer Perspektive.
- Sie können die Grundlagen der didaktischen Konzeption auf die eigene Lehre anwenden.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre. Grundkenntnisse zur Handhabung der Lernplattform moodle werden empfohlen.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.240 Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum und Christian Steinert; Fakultät 1

40

Datum

18. April 2018

BTU Zentralcampus

26. April 2018

Campus Senftenberg

Zeit

Cottbus:

9 – 13 Uhr

Senftenberg:

13 – 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,

IKMZ,

1. Untergeschoss

Campus Senftenberg,

Gebäude 6, PC-Pool

Individuelle Termine sowie spezifische Beratungen (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Die gewachsene Zahl der Modulprüfungen, aber auch der zunehmende Bedarf an anderen Szenarien der Wissensüberprüfung erfordern neue Lösungsmöglichkeiten, um eine effektive Organisation und Abwicklung zu gewährleisten. An der BTU gewinnen diese Verfahren zur Wissensüberprüfung am PC oder anderen mobilen Geräten immer mehr an Bedeutung. Ob nun diese Angebote zur Durchführung von Eignungstests, Selbsttests oder zertifizierten Abschlussleistungen genutzt werden, entscheiden die Fachgebiete, Lehrstühle und Arbeitsgebiete selbst. Im Workshop gibt es einen ersten Einblick über die zur Verfügung stehenden Komponenten, es werden mögliche Einsatzszenarien anhand von Best Practice-Beispielen aufgezeigt und der Status Quo an der BTU reflektiert.

Schwerpunkte

- Was sind E-Prüfungen / E-Tests (eine kurze Begriffsbestimmung)
- Anforderungen an elektronische Prüfungen / Tests aus Sicht der BTU
- Welche Systeme stehen an der BTU zur Verfügung (LPLUS-Testsystem, moodle)

Lernziele

- Sie erhalten einen Überblick über die didaktisch-technischen Möglichkeiten zum Generieren und Durchführen einer E-Prüfung / E-Test an der BTU
- Sie lernen die Vorgehensweise zum Erstellen einer E-Prüfung / E-Test und zur Nutzung bereitstehender Supportangebote an der BTU kennen

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte mit Lehraufgaben.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.244 moodle II – Aufbau-Schulung

Andreas Brandt; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

19. April 2018

Campus Senftenberg

25. April 2018

Campus Sachsendorf

Zeit

Senftenberg:

13 – 15 Uhr

Sachsendorf:

13:30 – 15:30 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 6, PC-Pool

Campus Sachsendorf,
PC-Pool

Individuelle Termine sowie
spezifische Beratungen
(didaktisch, technisch) sind
auf Anfrage möglich.

Das Lern-Management-Portal moodle ist ein zentrales Werkzeug zur digitalen Anreicherung der Hochschullehre an der BTU. Wenn Sie moodle bereits grundlegend in Ihre Lehre eingebunden haben (z.B. zur Distribution von Unterrichtsmaterialien) nutzen Sie diese Schulung, um weitere Funktionen und Methoden von und mit moodle zu erlernen.

Schwerpunkte

- Gruppenmanagement (Lerngruppen erstellen, administrieren, archivieren)
- Aufgaben online stellen und bewerten
- Bewertungen inkl. Archivierung von Ergebnissen
- Erstellen von elektronischen Zwischentests (keine E-Prüfungen)
- Arbeiten mit interaktiven Materialien (Übersicht)
- Tools zur Organisation der Lehre
- Editor, Audio und Video in moodle (Interne Seite und Kursbausteine)
- Neuheiten in moodle 3.3

Lernziele

- Kennen der Einsatzszenarien des Lernportals
- Fähigkeit zur effizienteren Gestaltung Ihrer Lehrveranstaltungen mit moodle
- Fähigkeit zur Gestaltung der Materialien und Kurse (Design, Interaktion, Multimedia-Angebote)

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre. Grundkenntnisse zu der Lernplattform moodle sind notwendig.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

Studierende kompetent beraten - Beratungskompetenz

Dr. Elke Bohnaker; Kommunikationstrainerin

Datum

23. & 24. April 2018

Zeit

je 9:30 - 16:30 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Mit Fragezeichen im Gesicht sitzen Studierende in der Beratung und erwarten beinahe, das Gegenüber würde eine fertige Hausarbeit für sie aus der Schreibtischschublade ziehen. Diese und viele andere unangenehme Situationen kennen Sie sicherlich aus der Beratungszeit.

Nicht selten führen falsche Erwartungen, Aggression im Gespräch, unterschiedliche Sichtweisen oder ernsthafte Blockaden dazu, dass kostbare Beratungszeit verstreicht. Fachwissen allein hilft nicht über den Berg. Ebenso wichtig ist eine kompetente Gesprächsführung, der Einsatz eines guten Sprachausdrucks, rhetorische Fertigkeiten und die Fähigkeit auch in kniffligen Situationen adäquat und zielorientiert reagieren zu können. Ziel ist es, den Studierenden eine klare Orientierung zu geben. Die Gestaltung einer effektiven Beratung für Studierende und Nachwuchswissenschaftler_innen ist ein oft unterschätztes, ernstzunehmendes Arbeitsgebiet in der Hochschule.

In diesem Seminar werden wir hilfreiche Tools rund um die Vorbereitung und Durchführung der Beratung erarbeiten, um souverän und kompetent unterschiedlichste Situationen meistern zu können. Wir werden unterschiedliche Beratungsstile kennenlernen und ausprobieren, um in der Beratungssituation den passenden Stil einsetzen zu können. Im Austausch miteinander wird ein theoretisch wie auch praktisch fundiertes Gerüst für die Beratungssituation entwickelt. Unterschiedliche praktische Übungen zur Verbesserung des sprachlichen Auftritts runden den Workshop ab.

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.246 Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware

Mathias Schulze; IKMZ/Multimediazentrum

Datum

16. Mai 2018

Zeit

9 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
1. Untergeschoss

Individuelle Termine (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Elektronische Prüfungen (E-Prüfungen) haben sich in den letzten Jahren an der BTU erfolgreich etabliert und die Prüfungslandschaft bereichert. Vorteile, wie automatische Auswertung, reduzierter Korrekturaufwand und effektive Organisation des Studienablaufes, haben bei Lehrenden und Studierenden gepunktet. Im Seminar wird vermittelt, wie Prüfungsfragen in elektronischer Form erzeugt und gestaltet werden können. Die dafür bereitstehende Software TM-Editor© der Prüfungssoftware von LPLUS GmbH Bremen wird erläutert und das Handling anhand von praktischen Beispielen vorgestellt. Die Schulung richtet sich vorwiegend an Lehrende, welche E-Prüfungen in der Lehre einsetzen möchten.

Schwerpunkte

- Überblick über Fragearten des TM-Editors© und dessen Einsatzmöglichkeiten
- Erstellen von Fragekatalogen, Themen und Zielgruppen
- Fragen anlegen und gestalten

Lernziele

- Sie lernen die Funktionsweisen der Software TM-Editor© kennen
- Sie können Herangehensweisen zur Generierung von elektronischen Prüfungsfragen anhand von Referenzbeispielen ableiten
- Sie sind in der Lage, eigenständig E-Prüfungsfragen zu erstellen.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

OnlineSeminare mit Adobe Connect

Heike Schröder

Datum

31. Mai 2018

Zeit

9:30 - 16:30 Uhr

Ort

Campus Sachsendorf,
Haus 10,
Raum 10.201

Mit »virtuellen Klassenzimmern« bzw. »virtuellen Konferenzen« lassen sich Online-Live-Seminare gestalten – ähnlich einer Vorlesung. Die Einsatz-Szenarien sind vielfältig und reichen für Veranstaltungen im Fernstudium bis zur Betreuung von Studierenden. Die Online-seminare lassen sich zudem aufzeichnen, so dass sie als Lernmaterialien in Form von Videos zur Verfügung gestellt werden können. Im Workshop wird mit dem virtuellen Klassenzimmer von Adobe Connect gearbeitet, das für Hochschulen im DFN-Netzwerk kostenfrei zur Verfügung steht.

Schwerpunkte

- Das virtuelle Klassenzimmer - ein Überblick
- Präsentation halten
- Interaktionen ermöglichen
- Didaktische Szenarien

Ziele

- das virtuelle Klassenzimmer Adobe Connect beherrschen
- Didaktische Einsatzszenarien durchdenken und planen

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.245 Testen und Bewerten in moodle

Dr. Tobias Kutzner; IKMZ/Multimediazentrum und Christian Steinert; Fakultät 1

Datum

6. Juni 2018
BTU Zentralcampus
14. Juni 2018
Campus Senftenberg

Zeit

Cottbus:
9 – 13 Uhr
Senftenberg:
13 – 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
1. Untergeschoss

Campus Senftenberg,
Gebäude 6, PC-Pool

Individuelle Termine (örtlich und zeitlich) sind auf Anfrage möglich.

Im Rahmen der Hochschullehre ist das regelmäßige Prüfen und Bewerten bspw. im Rahmen des semesterbegleitenden Continuous Assessments nicht mehr weg zu denken. Hier können digitale Helfer wie die Lernplattform moodle sowohl bei der Prüfungsdurchführung als auch bei der Rückmeldung an die Studierenden eine große Hilfe darstellen.

Die Schulung soll einen praktischen Einblick zur Testerstellung und Bewertung geben. Am Ende haben Sie selbstständig eigene Tests erstellt und Bewertungen vorgenommen bzw. importiert.

Schwerpunkte

- vertiefende Einführung in die Erstellung von Tests in moodle (Aktivität Aufgabe: PDF oder direkte Texteingabe, Aktivität Test)
- Aktivität H5P (Vorstellen der möglichen Testformen)
- Bewertungsmöglichkeiten einzelner Aktivitäten
- Bewertungsskalen anlegen und anpassen
- Überführung von analogen Bewertungen zu digitalen

Lernziele

- Sie erhalten praktischen Einblick zur Testerstellung und Bewertung in moodle
- Sie können selbstständig Tests in moodle erstellen und Bewertungen vornehmen

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte in der Lehre.

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg

E-Teaching Essentials.

Das Wichtigste für die digitale Hochschullehre

Marc Heinitz

Datum

8. Juni 2018

Zeit

9:30 - 16:30 Uhr

Ort

BTU Zentralkampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum/PC-Pool 1/2

Das Studieren außerhalb von Präsenzveranstaltungen fand schon immer statt. Seit der Jahrtausendwende kommt das digitale Lehren und Lernen dazu. Wie können die Anteile des Online-Studiums unterstützt und begleitet werden, in denen das selbstständige, zeitlich und räumlich verteilte Studium im Mittelpunkt steht? Der E-Learning Essentials Workshop vermittelt zentrale Informationen und Fertigkeiten mit »hands on« Arbeitsphasen rund um das Thema E-Learning.

Anmeldung

über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre

III FÖRDERUNG GUTER LEHRE

7.250 E-Learning Stammtisch

E-Learning-Team des IKMZ/Multimediazentrum

Datum

13. März & 12. Juni
2018
Cottbus

5. Juli 2018
Senftenberg

Zeit

18:30 Uhr
ca. 2 Stunden

Ort

Unbelehr-Bar
(Cottbus)
Leon Wood
(Senftenberg)

Der E-Learning-Stammtisch ist unser Beratungsangebot, welches seit dem Sommersemester 2017 regelmäßig stattfindet.

Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, in lockerer Runde, Fragen und Probleme digital gestützter Lehre, z.B. zur Erstellung interaktiver Lehr- und Lernmaterialien, dem Einsatz der Lernplattform oder zur Gestaltung elektronischer Prüfungen anzusprechen.

Als E-Learning-Team berichten wir Ihnen von Neuerungen und stellen Ihnen gern Auszüge aus unserem Angebotsportfolio vor, mit dem wir Sie bei der Gestaltung Ihrer digital angelehnten Lehre unterstützen können.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.701 13. SEK-T »Sekretärinnen-Treffen«

Sprecherinnen des SEK-T Forums

Datum

21. März 2018

Zeit

10 - 11:30 Uhr

Ort

BTU Zentralscampus,
der genaue Ort wird
noch bekannt gegeben

Wussten Sie eigentlich, dass es an der BTU Cottbus - Senftenberg ca. 100 Sekretärinnen und Assistentinnen gibt?

Zwei Mal im Jahr treffen sich Sekretärinnen und Assistentinnen der BTU zum »Sekretärinnen-Treffen« (SEK-T). Diese Treffen dienen einerseits als Forum zum Austausch hinsichtlich ihrer vielfältigen Aufgabengebiete und andererseits als Weiterbildung und Schnittstellen-Treffen zwischen Verwaltung, Fakultäten und Einrichtungen.

Es werden aktuelle Themen und wiederkehrende »Stolpersteine« behandelt, die für alle oder einen Großteil der Kolleginnen Relevanz haben.

Es sind alle Sekretärinnen und Assistentinnen herzlich willkommen und gern auch interessierte andere Personen.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte aus dem Sekretariatsbereich.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.307 IMPULS Seminar: Neu an der BTU?

Die BTU Cottbus-Senftenberg - ihre Struktur, ihre Organisation und ihre Menschen
Susett Tanneberger; Stabsstelle Kommunikation und Marketing mit Unterstützung vom Weiterbildungszentrum, Hochschulsport, Familienbüro, IKMZ u.a. Einrichtungen

Datum

27. März 2018

Zeit

10 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
7. Etage,
Foyer

mit anschließendem
BTU-Rundgang
Zentralcampus
(optional)

Sie arbeiten noch nicht lange an der BTU Cottbus-Senftenberg? Sie möchten Struktur und Verwaltungsorganisation der Universität verstehen und die passenden Ansprechpersonen für Ihren Aufgabenbereich finden?

Sie wollen mehr über die Universität erfahren und Ihren Aufgabenbereich entsprechend zuordnen?

Sie möchten sich am Uni-Leben beteiligen und über Kontakte zu Verwaltungsbereichen und Einrichtungen ihren Arbeitsalltag einfacher und effektiver gestalten?

In diesem Seminar geben wir allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen kompakten Überblick über Ausrichtung und Ziele sowie Organisation und Abläufe an unserer Universität. In Ihrer Startphase lassen wir Sie nicht allein und geben Ihnen Gelegenheit, sich umfassend und auch individuell zu informieren.

Sie erfahren Wissenswertes über Lehre und Forschung an der BTU. Wenn Sie möchten, können Sie sich in Gremien informieren und engagieren. Auch für die aktive sportliche Betätigung und die gezielte Fort- und Weiterbildung gibt es bei uns zahlreiche Möglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an neue Beschäftigte der BTU

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.148 Schlagfertigkeit - Sprechdenken

Dr. Elke Bohnaker; Kommunikationstrainerin

Datum

25. April 2018

Zeit

9 - 16 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Es gibt vielfältige Situationen im Berufs- und Lehralltag, in denen uns die Worte fehlen. Im Nachhinein ärgert man sich oft über diese Sprachlosigkeit. Doch schnelles verbales Reagieren ist von großem Vorteil. Es stellt sich die Frage, wovon unsere Reaktionsfähigkeit abhängt und ob bzw. wie wir sie trainieren können.

An diesem Tag werden wir mit unterschiedlichsten Übungen Sprechdenken üben. Wir werden uns theoretisch und selbstreflektierend damit auseinandersetzen, wovon schlagfertiges Sprechen abhängt und wie wir es positiv beeinflussen können. Denn gutes Sprechdenken ist Türöffner für Erfolg im Beruf. Aufgrund gelungener Gesprächssituationen erleben wir gleichzeitig innerlich eine Stärkung.

Arbeiten Sie an Ihrem persönlichen Auftritt und nutzen Sie diesen Tag, der bestimmt viel Spaß machen wird und sinnvoll verbrachte Zeit zu werden scheint. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke oder Isomatte mit, damit wir die Möglichkeit haben, eine entspannende Übung am Boden durchzuführen.

Ziele

- Stärkung der kommunikativen Sicherheit
- Schlagfertig reagieren in kniffligen Situationen
- Was gehört dazu um schlagfertig zu sein?
- Grenzen und Möglichkeiten einer schnellen verbalen Reaktion ausloten

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.117 Ziele, Zeit und Selbstmanagement

Wie Sie Ihre Zeit optimal nutzen

Burkhard Herweg; consilcom GmbH

Ein Angebot mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse

Datum

24. & 25. Mai 2018

Zeit

jeweils 9 - 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Um Ihre Zeit optimal zu nutzen und Ziele möglichst stressfrei zu erreichen, brauchen Sie eine gute Selbstorganisation. Der Zeit hinterher zu laufen, sich in Kleinigkeiten zu verzetteln, nicht mehr Herr der eigenen Zeit zu sein, löst Stress und Überforderung aus. Arbeitsabläufe, der eigene Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich jedoch verblüffend einfach verbessern. Durchleuchten Sie Ihren eigenen Arbeitsstil kritisch und optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsmethodik und Selbstorganisation.

Schwerpunkte

- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Verschiedene Methoden der Prioritätensetzung kennen lernen
- Optimierungsmöglichkeiten erkennen und nutzen
- Ursachen für Zeitverschwendung analysieren und eliminieren
- der Aufschieberitis ein Schnippchen schlagen
- Aufgaben klar definieren
- Besprechungen wirkungsvoll gestalten
- Erfolgreiche Kommunikation – kurz und bündig
- Prinzipien präziser und motivierender Delegation

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.109 Kreative Visualisierungen – wirkungsvolle Präsentations- und Entscheidungsgrundlagen

Dr. Bettina Ritter-Mamczek; Trainerin, Rednerin, Moderatorin, Autorin, Lehrbeauftragte

Datum

13. Juni 2018

Zeit

10 – 17 Uhr

Ort

BTU Zentralkampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

In diesem praxisorientierten Workshop erweitern Sie – jenseits von Powerpoint - Ihre methodischen Fähigkeiten und professionalisieren Ihren Umgang mit Bildern, Veranschaulichungen und Medieneinsatz.

Nach Basisinputs können Sie in ausgewählten Übungen und Praxissituationen die Methoden und Techniken auf Ihr konkretes Thema übertragen. Sie werden an konkreten Fällen arbeiten und Ideen für Ihr Thema entwickeln. Kurzimpulse, Lernteams und Praxisanwendungen fördern Ihr konkretes Training von Techniken und Methoden. Kurzimpulse, Lernteams und Praxisanwendungen fördern Ihr konkretes Training von Techniken und Methoden.

Wir knüpfen an Ihrem Vorwissen an, heben Ihren Erfahrungsschatz und trainieren folgende Inhalte:

- Zielgruppenanalyse: Sprache – Interesse – Alltag
- Zielorientierung: Was darf, was soll wer kennen oder können?
- Medienwahl: Was – wann – warum – wie – womit?
- Kreative und anschauliche Mediengestaltung: Ein Bild sagt mehr – Symbole, Grafik, Bilder effektiv und ansprechend nutzen
- 7 Worte sind genug: Stoffreduktion- und Strukturierungstechniken - KISS
- Der rote Faden: Ein Bild, ein Motto, ein Gedanke, eine Geschichte – das bleibt

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die in sich für Ihre Visualisierungs-Anliegen fit machen möchten bzw. effektvolle Lösungen suchen.

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.175 Gewonnen wird im Kopf – verloren auch

Nutzen Sie Ihre mentalen Stärken

Burkhard Herweg; consilcom GmbH

Ein Angebot mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse

Datum

22. Juni 2018

Zeit

9 - 17 Uhr

Ort

BTU Zentralscampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Mentale Stärke ist trainierbar. Aus dem Spitzensport wissen schon lange, dass die richtige Einstellung den Erfolg wahrscheinlicher macht. Im beruflichen Alltag nutzen wir diese Erkenntnisse jedoch viel zu wenig.

Durch gezieltes Training versetzen Sie sich in die Lage, auch unter schwierigen äußeren Bedingungen, an Ihre Leistungsgrenze zu gehen und diese kontinuierlich zu erweitern, ohne sich dabei krankmachendem Stress auszusetzen. Verschiedene, einfach zu erlernende Mental-Techniken und Techniken der Selbstmotivation unterstützen diesen Prozess.

Schwerpunkte

- Was hindert uns daran, erfolgreich zu sein?
- Persönliche Motivatoren erkennen und einsetzen
- Selbstwirksamkeit durch den Abgleich von Selbst- und Fremdbild
- Leistungsblockaden nachhaltig auflösen
- Die innere Stimme und der innere Kritiker
- Umgang mit Rückschlägen, Best Practice der Mental-Techniken
- Zufriedenheit und Gelassenheit erlangen
- Vorsätze in dauerhafte Handlungen umsetzen
- Persönlicher Notfallkoffer für unerwartete Stress-situationen

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

7.112 Wie finden wir als Team gut zusammen?

Birgit Berlin, Diversity-Trainerin

Datum

nach Vereinbarung

Zeit

ca. 4 bis 6 Stunden

Die Zusammenarbeit im Team funktioniert gut, könnte jedoch noch verbessert werden.

ODER

Ein neues Forschungsthema, ein neues Drittmittelprojekt, neue Strukturen - die »Neubildung von Teams« an den Hochschulen, oftmals auch interdisziplinär besetzt, gehört fast zum alltäglichen Geschäft. Das Ziel ist dabei stets der erfolgreiche Abschluss des Projektes oder die bestmögliche Umsetzung der Strukturen. Um dabei Stolperfallen zu vermeiden oder Konflikte vorzubeugen, kann das Konzept Diversity unterstützen. Diversity kommt aus dem Englischen und bedeutet Vielfalt. Das Konzept verfolgt einen ressourcenorientierten Ansatz.

Der Workshop unterstützt Ihr Team dabei, die Ressourcen unter dem Aspekt von Diversity zu erkennen, welche Teamrollen die einzelnen Teammitglieder einnehmen und wie diese Ressourcen in den einzelnen Rollen zum Tragen kommen können.

Kontakt

Weiterbildungszentrum

Uta Galow

T +49 (0)355 69 3615

E uta.galow@b-tu.de

IV SOZIALE KOMPETENZEN UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Einzelcoaching für Führungskräfte

Coach nach individueller Auswahl

Datum

nach Vereinbarung

Zeit

nach Vereinbarung

Sie sind Führungskraft an unserer Universität und tragen neben Ihren vielfältigen inhaltlichen Arbeitsaufgaben Führungsverantwortung für eine Anzahl von Mitarbeiter_innen. Vorausgesetzt wird, dass Sie alle Anforderungen gut meistern, immer eine Lösung parat haben, Entscheidungen souverän und richtig treffen, Ziele und Wege dorthin immer im Blick haben, sich und andere motivieren, Veränderungen managen und dabei Ihr Team mitnehmen und weiterentwickeln.

Haben Sie manchmal den Wunsch, sich mit einer neutralen Person zu all diesen Herausforderungen auszutauschen? Wir wollen Ihnen bei der Wahrnehmung Ihrer Führungsaufgabe eine Unterstützung anbieten.

Ein Einzelcoaching wird Ihnen helfen, sich selbst zu beobachten und zu erkennen, neue Handlungsoptionen für sich selbst zu entwickeln und dadurch anstehende Bewährungssituationen gut zu bewältigen.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte einschließlich Professor_innen.

Kontakt

Mit einem speziell für Sie ausgewählten Coach werden wir Ihnen ein passendes Angebot bereiten. Bei einem ersten Austausch werden Rahmen und ein möglicher Ablauf besprochen. Eine entsprechende Finanzierung wird ermöglicht.

Weiterbildungszentrum

Uta Galow

T +49 (0)355 69 3615

E uta.galow@b-tu.de

7.225 PDF-Dokumente erstellen mit Adobe Acrobat

Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum

Datum

nach Vereinbarung
jeweils mindestens
2 Termine

Zeit

je ca. 3 Stunden

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Einführung in Adobe® Acrobat® und PDF; Programmumgebung von Acrobat®
- Workflows zum Erzeugen von PDF-Dokumenten
- PDF-Dokumente kommentieren, bearbeiten und optimieren
- PDF-Formulare erstellen
- Dokumentensicherheit und digitale Signatur

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
Hans-Jörg Ullmann
T +49 (0)355 69 4355
E ullmann@b-tu.de

V ANWENDUNGSSCHULUNGEN

7.228 PDF/A – Einführung in die digitale Langzeit-Archivierung mit PDF

Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum

Datum

nach Vereinbarung
jeweils mindestens
2 Termine

Zeit

je ca. 3 Stunden

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Grundlagen und Standards.
- PDF/A erstellen, prüfen und korrigieren

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum

Hans-Jörg Ullmann

T +49 (0)355 69 4355

E ullmann@b-tu.de

7.204 Adobe Photoshop CS6 – Eine Einführung *Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum*

Datum

nach Vereinbarung
jeweils mindestens
4 Termine

Zeit

je ca. 3 Stunden

Ort

BTU Zentralkampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Einführung in die Programmumgebung und Werkzeuge von Photoshop
- Standard-Korrekturtechniken für digitale Fotos und erweiterte Korrekturen
- Ebenen; Auswahlbereiche, Masken und Kanäle; Typografie

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
Hans-Jörg Ullmann
T +49 (0)355 69 4355
E ullmann@b-tu.de

7.214 Adobe InDesign CS 6 – Eine Einführung

Hans-Jörg Ullmann, IKMZ/Multimediazentrum

Datum

nach Vereinbarung
jeweils mindestens
3 Termine

Zeit

je ca. 3 Stunden

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
Lernpool

Schwerpunkte

- Grundlagen zum Desktop Publishing – Workflow zur Dokumentenerstellung
- Schnelleinstieg zu InDesign – die Arbeitsumgebung: Erstellen von Dokumenten, Layout, Texte und Tabellen, Objekte und Grafiken. Gestaltung und Ausgabe eines Dokumentes

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
Hans-Jörg Ullmann
T +49 (0)355 69 4355
E ullmann@b-tu.de

7.305 TYPO 3 – Thema 1: Grundsätzlicher Seitenaufbau

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

Datum, Zeit und

Ort können unter www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

60

Kapitel 1

- Grundsätzlicher Seitenaufbau (Auswahl des Seitenlayouts)
- Hierarchie der Seiten
- Seite (Typen; Seiten erstellen, Kopieren, Ausschneiden und Verschieben, Bearbeiten und Löschen, Symbolerklärung, Seite editieren)
- Seiteninhalte und Datensätze (Typen; Inhalte anlegen, Kopieren, Ausschneiden und Verschieben, Bearbeiten und Löschen, Sichtbarkeit, Tabellen erstellen, formatieren, Links in Text einfügen)

Kapitel 2

- Verwaltung von Bildern (Bilder hochladen, Bilder umbenennen und löschen)
- Englischsprachige Seiten (Anlegen, Bearbeiten/ Umbenennen, Löschen, Sichtbarkeit)
- Dateiablage (WebDAV, Dateiablage für Dokumente zum Download)

Kapitel 3

- Erläuterung und Funktionalität der zur Verfügung gestellten Plugins
- Fragen und Antworten

Anmeldung

Schulungen werden regelmäßig angeboten. Sie sind Teil des Supports und speziell auf das TYPO3-Angebot der BTU Cottbus-Senftenberg zugeschnitten. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an: www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice

7.305 RS TYPO 3 - Thema 2: Aufbaukurs: Nutzung des Redaktionssystems

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

Datum, Zeit und

Ort können unter

www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

Das Redaktionssystem ermöglicht es, einen Beitrag mit wenig Aufwand auf verschiedenen Bereichen der Webseite der BTU zu veröffentlichen. Das können z.B. bei der Startseite der BTU der »Veranstaltungskalender« oder unter dem Button »Forschung« die Rubrik »Aktuelles« sein, um nur zwei Möglichkeiten zu nennen.

Erstellen von Nachrichten und Veranstaltungen

- Vorstellung der verschiedenen Eingabefelder
- Hinweise zur Textformatierung
- Einstellen von Bildern
- Erläuterung der Ordner-Struktur im News-Bereich

Veröffentlichung auf der Webseite

- Kategorien: Unterschied zwischen Vorschlag und Freigabe
- Automatische Generierung von E-Mails
- Schreibrecht

Voraussetzung

Dies ist ein Aufbaukurs und setzt die Kenntnisse aus dem Typo 3 Thema 1 »Grundsätzlicher Seitenaufbau« voraus.

Anmeldung

Schulungen werden regelmäßig angeboten. Sie sind Teil des Supports und speziell auf das TYPO3-Angebot der BTU Cottbus-Senftenberg zugeschnitten. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an: www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice

7.305 TYPO 3 – Tutorials

José Villegas, IKMZ/Multimediazentrum

Datum, Zeit und Ort können unter www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice gewählt werden

Die Schulungsinhalte zum Redaktionssystem sind nun auch als Video-Tutorials abrufbar:
www.b-tu.de/intern/multimediazentrum/typo3-webservice/tutorials

Auf mehreren Unterseiten finden Sie verschiedene TYPO 3-Tutorials. Haben Sie Vorschläge für weitere Tutorials?

Kontakt

IKMZ/Multimediazentrum
José Villegas
T +49 (0)355 69 4566
E jose.villegas@b-tu.de



VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.617 Der sterbende Mensch und seine Angehörigen

Pflegestützpunkt Cottbus

ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

16. Mai 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Der Tod löst in vielen Menschen Unsicherheit oder gar Angst aus. Das drohende Ableben von nahestehenden Menschen kann dabei ebenso betroffen machen. Tritt dies während einer Pflegeverantwortung ein, sind viele mit solch einer Situation überfordert. Die zusätzliche Belastung ist auch nicht von jedem gleichermaßen zu bewältigen und bringt Sterbenden sowie Pflegenden schnell an die eigenen Grenzen.

Um diese sensible Aufgabe angemessen erfüllen zu können, den zu Pflegenden also durch die verschiedenen Sterbephasen zu geleiten und Ihnen Ratschläge zu ihrem eigenen Seelenwohl geben zu können, möchten wir mit Ihnen in diesem Workshop einige Erkenntnisse der sogenannten Palliativmedizin nahebringen.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.609 Ernährung- wie lebe ich gesund?

*Madlen Körtge, Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Berlin,
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung*

Datum

24. Mai 2018

Zeit

10 - 11:30 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.209

Gesunde Ernährung hat einen sehr großen Einfluss auf unsere Gesundheit. Bei uns lernen Sie, was man unter gesunder Ernährung versteht und wie sie umgesetzt werden kann.

Inhalte

- Wie wird gesunde Ernährung nach den Richtlinien der DGE umgesetzt?
- Ernährungspyramide, Zucker, Fette, Flüssigkeiten - wichtige Bestandteile gesunder Ernährung
- Was bedeutet Bewegung für mich?
- Diskussionsmöglichkeit

Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Ernährungsberatung. Bitte melden Sie sich dafür an gesundheitsmanagement@b-tu.de.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 7.619 **Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert**
*Ralf Domagalski; Institut und Praxis für angewandte Psychotherapie Cottbus
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung*

Datum

30. Mai 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

BTU Zentralkampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Raum 7

Achtsamkeit ist momentan in aller Munde. Denn sie hilft uns, in dieser schnelllebigen Zeit zu uns zu finden. Es ist wichtig zu einer Entspannung zu gelangen, die es uns ermöglicht, in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Ob im Arbeitsalltag oder im privaten Umfeld - eine innere Ausgeglichenheit führt zu mehr Sicherheit und einem schärferen Fokus.

In diesem Workshop wollen wir dem Wesen des Stresses auf den Grund gehen, Bewältigungsformen kennenlernen sowie mit gezielten, in den Alltag integrierbaren Übungen, den Weg zur Mitte ebnen.

Schwerpunkte

- Achtsamkeit als Lebenshaltung
- Übungen zur Selbstfürsorge und zum Genuss
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Einstieg in einfache Mediations- und Entspannungstechniken
- Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR)

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.615 Körperliche und geistige Entspannung

*Andrea Lossack; Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Cottbus
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung*

Datum

5. Juni 2018

Zeit

9 - 12 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,
Gebäude 2,
Raum 2.209

Im hektischen Alltag ist es oft nicht leicht, stressigen Situationen aus dem Weg zu gehen. Durch gezielte Stressreduktion bringen Sie Ihren Körper in Balance und fördern Ihre Gesundheit.

Im Rahmen dieses Workshops werden Ihnen die Entspannungstechniken Progressive Muskelentspannung und Autogenes Training vorgestellt. Wer regelmäßig gezielt entspannt, spürt sich und seinen Körper wieder besser und erlebt ein Gefühl der Erholung und geistiger Frische.

Bei der Progressiven Muskelentspannung wird durch starkes Anspannen und anschließendes Lösen von Muskelgruppen eine tiefe Entspannung erzielt werden. Auf die Kraft der Gedanken setzt Autogenes Training, eine weitere bekannte Entspannungstechnik. Durch die eigene Vorstellungskraft werden dabei körperliche Vorgänge wie Ruhe, Schwere oder Wärme erst körperlich und dann auch psychisch als Entspannung erlebbar. Autogenes Training entspannt nicht nur körperlich, sondern beruhigt auch den Kreislauf, steigert die Konzentrationsfähigkeit, schafft einen klaren Kopf und hilft dabei, Körper und Geist mit den eigenen Gedanken zu beeinflussen.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.620 Gymnastik am Arbeitsplatz – Train The Trainer

Catharina Buchenau; Zentrale Einrichtung Hochschulsport,
Simone Ruhwald; Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung

Datum

15. & 22. Juni 2018

Zeit

jeweils 9 - 13 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
IKMZ,
7. OG,
Besprechungsraum

Schnell, entspannend, wirksam: Lernen Sie kurze, einfache Übungen kennen, die Sie dabei unterstützen, körperlich und geistig fit am Arbeitsplatz zu bleiben.

Dieser Workshop richtet sich vorrangig an Beschäftigte aller BTU-Standorte, die sich vorstellen können, das Angebot »Gymnastik am Arbeitsplatz« für eine kleinere Gruppe umzusetzen.

Auch alle anderen Beschäftigten sind herzlich eingeladen. Neben theoretischen Inhalten werden Praxisübungen erarbeitet und in der Gruppe durchgeführt. Die Teilnehmenden werden befähigt, eigene Kurse anzuleiten.

Zielstellung

Befähigung von Beschäftigten der BTU zur Durchführung von Übungen und zur eigenständigen Anleitung kleinerer Gruppen von Beschäftigter im Rahmen des Angebotes »Gymnastik am Arbeitsplatz«

Schwerpunkte

- Vorstellung des Angebotes »Gymnastik am Arbeitsplatz« an der BTU
- Vermittlung theoretischer Grundlagen, u.a. anatomische und physiologische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Aufbau und Durchführung einer Übungsstunde, Intensitätsgestaltung einzelner Übungen, Kontraindikation und Vorsichtsmaßnahmen
- Kennenlernen von Praxisübungen; Erarbeitung einer Lehrprobe im gemeinsamen Austausch sowie Abhaltung und Durchführung im Team
- Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.606 Ergonomie und Rückengesundheit

*Andrea Lossack; Arbeitsmedizinischer Dienst TÜV Rheinland Cottbus
ein Angebot der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Gesundheitsförderung*

Datum

20. Juni 2018

Zeit

8:30 - 11 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Hauptgebäude,
Raum 4.29

Gönnen Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und durchbrechen Sie den Kreislauf des stundenlangen Sitzens! Neben theoretischen Inhalten erlernen Sie in diesem Workshop Kräftigungs-, Balance- und Dehnübungen, um damit ihr allgemeines Wohlbefinden zu steigern.

Inhalte

- gesunde Wirbelsäule, gesunder Bewegungsapparat
- Zusammenspiel Faszien und Muskeln
- ergonomischer Arbeitsplatz
- Ausgleichs- und Lockerungsübungen für den Berufsalltag
- sensomotorisches Training
- Übungen zur Kräftigung Oberflächen- und Tiefenmuskulatur
- Diskussionsmöglichkeit

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7.179/1 Zufrieden in den Ruhestand – Individuelles Übergangsmanagement Modul 1

Dr. Katharina Mahne, Soziologin und systemische Coach

Datum

25. Juni 2018

Zeit

9 - 12:30 Uhr

Ort

BTU Zentralkampus,
Lehrgebäude 10,
Zwischenbau VI,
Seminarraum 7

Denken Sie bereits an Ihre letzten Arbeitsjahre bzw. -tage? Angesichts der demographischen Entwicklung ist eine intensive Beschäftigung mit dem Thema Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand für alle empfehlenswert. Die nachberufliche Lebensphase ist heute so lang wie nie zuvor. Das ist herausfordernd und bietet gleichermaßen neuen Spielraum. Die freie Zeit selbst gestalten, sinnvolle Aufgaben finden, auf unerwartete Herausforderungen reagieren... Diese Themen beschäftigen viele mit Blick auf ihren Ruhestand. Eine aktive Vorbereitung hilft dabei, den Übergang und das Leben im Ruhestand gut zu meistern. Die Veranstaltung nutzt etablierte Methoden aus dem systemischen Coaching, um das persönliche Knowhow für den eigenen Übergang in den Ruhestand zu stärken.

Ziele

- Klarheit über die eigene berufliche und biographische Situation erlangen
- Wirksame Ziele / Pläne / Wünsche für den Ruhestand benennen

Im ersten Modul stehen die biographische Standortbestimmung und Ihre Ziele für den Ruhestand im Fokus. Mit verschiedenen Übungen erforschen wir, was die eigenen Lebensthemen und Lebensregeln sind. Welche Aspekte Ihres bisherigen Lebens möchten Sie im Ruhestand beibehalten, welche aufgeben, welche neu entwickeln? Ziele für die letzten Jahre im Beruf und die Zeit danach geben Orientierung und Gelassenheit. Sie kommen Ihren ganz persönlichen Wünschen und Plänen auf die Spur und lernen, wie Sie motivierende und handlungswirksame Ziele formulieren.

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Gesundheits-Checkup: Rechtzeitig vorbeugen

Datum

BTU Zentralcampus
9. April &
30. Mai 2018

Campus Senftenberg
13. Juni 2018

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Wie gesund bin ich wirklich? Viele Menschen leiden an Herz-Kreislaufkrankungen sowie ernährungs- und stressbedingten Erkrankungen. Um diesen Erkrankungen effizient entgegenzuwirken, bieten wir unterschiedliche Check-Up-Untersuchungen an, wie z.B. Cholesterin-, Blutzucker-, BMI-Körperfettanteil-Messung und Lungenfunktionstest. Sie erhalten nach der Durchführung der Tests eine ausführliche Auswertung, eine Dokumentation und eine persönliche Beratung zur Ernährung.

Anmeldung

Simone Ruhwald

E gesundheitsmanagement@b-tu.de

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

MediMouse: Rückenuntersuchung und ärztliche Beratung

Datum

BTU Zentralcampus
11. April & 6. Juni
2018

Campus Sachsendorf
25. April 2018

Campus Senftenberg
14. März 2018

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Die MediMouse ist ein modernes Messgerät zur strahlenfreien Untersuchung und computergestützten Darstellung der Wirbelsäule und ihrer Beweglichkeit. Lassen Sie Ihren Rücken in unterschiedlichen Körperpositionen vermessen und erhalten Sie fundierte Haltungs- und Bewegungsanalysen als Trainingsempfehlung für einen gesunden Rücken.

Anmeldung

für Zentralcampus
Annika Müller-Hoffmann
T +49 (0)355 69 2166

für Senftenberg und Sachsendorf
Marian Bloch
T +49 (0)3573 85 346

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Balance-Board: Messung der Körperstabilität

Datum

27. Juni 2018

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Eine kleine Unachtsamkeit genügt, man verliert das Gleichgewicht und stürzt: Körperstabilität ist die Grundvoraussetzung für eine aktive Kontrolle von Haltung und Bewegung. Testen Sie mittels »Balance-Board« Ihre Körperstabilität.

Anmeldung

Simone Ruhwald

E gesundheitsmanagement@b-tu.de

VI GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bildschirmarbeitsplatzuntersuchung – Nachhaltiger Arbeitsschutz

Datum

BTU Zentralcampus
9. Mai 2018

Campus Senftenberg
21. März &
11. Juli 2018

Zeit

wird noch bekannt
gegeben

Ort

wird noch bekannt
gegeben

Eine wirksame Bildschirmarbeitsplatzbegehung ist Grundvoraussetzung für die Gesundheit jedes einzelnen Beschäftigten. Arbeitsplatzbelastungen werden minimiert, die Gesundheit gefördert. An Arbeitsplätzen sollten Bürostuhl, Arbeitstisch, Bildschirm, Beleuchtung, Raumklima und Drucker optimal aufeinander abgestimmt sein.

Anmeldung

für Zentralcampus
Annika Müller-Hoffmann
T +49 (0)355 69 2166

für Senftenberg und Sachsendorf
Marian Bloch
T +49 (0)3573 85 346



VII FREMDSPRACHEN

7.404 Working in English - Mittelstufenkurs (Level A2/B1)

Dipl.-Lehrerin Ute Riebow; Sprachenzentrum

Datum

Beginn:

2. April 2018

Ende:

12. Juli 2018

Zeit

immer montags
und donnerstags
(wöchentlich)

15:30 – 17 Uhr

Ort

BTU Zentralcampus,
Lehrgebäude 10,
Seminarraum 111

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung aus dem vergangenen Wintersemester.

Dieser Kurs ist besonders für Interessenten geeignet, die Englisch für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Im Mittelpunkt steht die tägliche mündliche und schriftliche Kommunikation.

Themenschwerpunkte

Careers, selling, types of companies, stress, entertaining visitors, marketing, planning, managing people, managing conflict, presenting products

Durch vielseitige Übungen und Sprachanlässe bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die erlernten Wendungen anzuwenden und zu festigen. Begleitet wird dieser Sprachkurs von einem professionellen Lehr- und Übungsbuch. Nach erfolgreichem Leistungsnachweis wird als Abschluss ein Universitäts-Zertifikat vergeben.

Verwendetes Lehrbuch

»Market Leader Pre-Intermediate« (3rd Edition)

ISBN: 978-1-4082-3707-6 (Lehrbuch),

ISBN: 978-1-4082-3708-3 (Arbeitsbuch)

Voraussetzungen

Mittlere Schulkenntnisse

VII FREMDSPRACHEN

7.402 Englisch Intensivkurs für Sekretariate und Assistenzbereiche

Ramona Drews; Zentrale Einrichtung Sprachen, Campus Senftenberg und Cottbus Sachsendorf

Datum

Beginn:

4. April 2018

Zeit

immer mittwochs

(wöchentlich)

9 – 10:30 Uhr

Ort

Campus Senftenberg,

Gebäude 11,

Raum 11.110

Im Fokus dieses Kurses steht der (Wieder-) Einstieg für diejenigen, die ihr Englisch auffrischen möchten und aktuell über Grund- bzw. Schulkenntnisse (Niveau A2/ B1 GER) verfügen. Der Kurs vermittelt fremdsprachliche Grundfertigkeiten für den beruflichen Alltag in den Bereichen Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung.

Themen

- Socializing/Small talk in the office
- Telephoning
- Writing emails and business letters

Weitere Themen können im Verlauf des Kurses ergänzt und je nach Bedarf der Teilnehmenden geändert werden.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Beschäftigte aus dem Sekretariats- und Assistenzbereich und wird voraussichtlich im Wintersemester 2018/2019 fortgeführt.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für den Spracherwerb - Business Basics – Aufbaukurs (Level A1/A2)

Die Kompetenzschulung »Business Basics – Englisch Aufbaukurs (Level A1/A2)« umfasst zwei aufeinanderfolgende Semester mit ca. 140 Unterrichtseinheiten á 45 min. Die Teilnahme wird erfasst.

Leistungsnachweise werden in schriftlicher Form abgelegt.

Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- work and leisure activities
- travel, food and entertaining
- jobs and companies
- sales and markets
- people and cultures

Mit Abschluss dieses Englisch-Kurses sind die Teilnehmenden befähigt, tägliche mündliche und schriftliche Kommunikation bei der beruflichen Tätigkeit zu meistern.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für den Spracherwerb - Working in English – Mittelstufenkurs (Level A2/B1)

Die Kompetenzschulung »Working in English – Mittelstufenkurs (Level A2/B1)« umfasst zwei aufeinanderfolgende Semester mit ca. 140 Unterrichtseinheiten á 45 min. Die Teilnahme wird erfasst.

Leistungsnachweise werden in schriftlicher Form abgelegt.

Folgende inhaltlichen Schwerpunkte werden behandelt:

- Careers
- Selling
- Types of companies
- Stress
- Entertaining visitors
- Marketing and planning
- Managing people and managing conflict
- Presenting products

Mit Abschluss dieses Englisch-Kurses sind die Teilnehmenden befähigt, tägliche mündliche und schriftliche Kommunikation bei der beruflichen Tätigkeit zu meistern.

VIII ZERTIFIKATE

Zertifikat für Internationale Kompetenz

Mit dem Zertifikat für Internationale Kompetenz werden der Erwerb von interkulturellen Schlüsselkompetenzen, die Teilnahme an Sprachkursen und international ausgerichteten Austauschprogrammen sowie das Engagement zur weiteren Internationalisierung der BTU mit einem Zeugnis anerkannt.

Um das Zertifikat zu erhalten, sind folgende Teilleistungen zu erfüllen:

Zweitägiger Workshop zu interkulturellen Kompetenzen

Sie besuchen den zweitägigen interkulturellen Workshop. Dieser wird regelmäßig im Weiterbildungsprogramm der BTU angeboten. Genauere Informationen erhalten Sie im Weiterbildungszentrum bei Uta Galow.

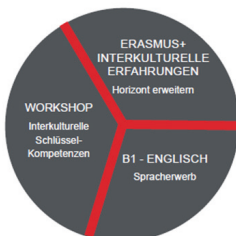
80

Fremdsprachenkompetenz Englisch

Entweder: Sie absolvieren einen B1-Englisch-Sprachkurs der Zentralen Einrichtung Sprachen. Genauere Informationen erhalten Sie im Sprachenzentrum bei Ute Riebow. Oder: Sie erbringen einen Englisch-Sprachnachweis auf mindestens B1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens und reichen diesen bei der Zentralen Einrichtung Sprachen ein.

Teilnahme an einem internationalen Austausch

Entweder: Sie absolvieren eine mehrtägige Personalmobilität an einer ausländischen Hochschule. Gefördert wird der Aufenthalt aus Mitteln des ERASMUS+ Programms. Genauere Informationen erhalten Sie im International Relations Office bei Michael Mannel. Oder: Sie nehmen aktiv an einer fremdsprachigen Tagung/Konferenz im Ausland mit eigener Präsentationsaufgabe teil.



VIII ZERTIFIKATE

sqb | Netzwerk Studienqualität Brandenburg Zertifikat Hochschullehre Brandenburg

Das Netzwerk Studienqualität Brandenburg (sqb) bietet für alle Lehrenden der Hochschulen im Land Brandenburg eine modular angelegte und berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikatsabschluss an. Dieser Abschluss entspricht den bundesweiten Qualitätsstandards hochschuldidaktischer Zertifikatsprogramme nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (www.dghd.de). Lehrenden wird die Möglichkeit geboten, die eigene Lehrkompetenz systematisch weiterzuentwickeln. Die Module des Zertifikatprogrammes können zeitlich flexibel absolviert werden.

Das Zertifikat stellt einen Qualitätsnachweis der pädagogisch-didaktischen Kompetenzen dar, welche die Lehrenden im Rahmen des Zertifikatsprogrammes »Hochschullehre Brandenburg« erwerben können.

Wenn Sie bereits anderweitig Workshops zu hochschuldidaktischen Themen besucht haben, können Ihnen diese unter bestimmten Voraussetzungen für das Zertifikat anerkannt werden.

Informationen über sqb (Netzwerk Studienqualität Brandenburg) online unter www.faszination-lehre.de

AUSSICHT AUF DAS WINTERSEMESTER 2018/2019 (AUSWAHL)

Datum Seminar

SEPTEMBER 2018	
6. September	moodle I - Basis Schulung
10. September	moodle I - Basis Schulung
12. September	Ein Überblick über den Einsatz von E-Prüfungen / E-Tests an der BTU
14. September	Das bisschen Haushalt...
17. September	Kommunikation und Konfliktmanagement
18. September	E-Learning Stammtisch
20. September	moodle II - Aufbau Schulung
24. September	moodle II - Aufbau Schulung
26. September	SEK-T Sekretärinnen-Treffen
26. September	Testen und Bewerten in moodle
OKTOBER 2018	
8. Oktober	Business Basics - Englisch-Aufbaukurs Level A1/A2
9. & 10. Oktober	Interkulturell kompetent im Berufsalltag
11. Oktober	Timeout statt Burnout: Wie Achtsamkeit Ihr Wohlbefinden fördert
12. Oktober	Zufrieden in den Ruhestand - Übergangsmanagement Modul 2
15. & 16. Oktober	Fehlerkultur als Erfolgsfaktor. Vom »Wer war es?« zum »Was lernen wir?«
16. Oktober	Wissenschaftliche/künstlerische Hilfskräfte. Einstellungsverfahren und Besonderheiten des Beschäftigungsverhältnisses
16. Oktober	Körperliche und geistige Entspannung
17. Oktober	Beschaffung kompakt
17. Oktober	IMPULSE Seminar: New at BTU? The university for beginners - its structures, its organisation and its people
17. Oktober	Da habe ich doch noch Zeit... oder doch nicht? Ab wann ist Pflege ein Thema für mich
19. Oktober	Neue Wege in der Lehre - mit multimedialen tools
22. & 23. Oktober	Projektanträge professionell konzipieren (Grundlagen und Onlinebetreuung)

AUSSICHT AUF DAS WINTERSEMESTER 2018/2019 (AUSWAHL)

Datum	Seminar
NOVEMBER 2018	
November	Aktuelle Änderungen im Akkreditierungsverfahren
9. November	PowerPoint, Prezi & Co. - einfache Werkzeuge um die Lehre »digitaler« zu gestalten
9. November	Erstellen interaktiver Lernmaterialien (Präsenz-Workshop)
12. & 13. November	Erfolgreiche Rhetorik und Kommunikationstraining
14. November	Erstellen elektronischer Prüfungsfragen mit Spezialsoftware
14. November	Ergonomie und Rückengesundheit
15. November	Ernährung - wie lebe ich gesund?
19. November	Projektanträge professionell konzipieren (Beraterstag und Onlinebetreuung)
30. November	Wahrnehmung - der proaktive Umgang mit mir und den anderen
29. & 30. November	Der Weg zur Professur: Berufungstraining für Wissenschaftler_innen
DEZEMBER 2018	
3. Dezember	Prozessorientiertes Kommunikationstraining - Transferntag
11. Dezember	E-Learning Stammtisch
JANUAR 2019	
17. Januar	E-Learning Stammtisch

ÜBERSICHT

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

84

Marie Theres Augsten	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Prof. Dr. Gudrun Behm-Steidel	<i>Coach, Dozentin Hochschule Hannover</i>
Birgit Berlin	<i>Diversity Trainerin</i>
Janina Biell	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Chris Blankschein	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Alexander Bobusch	<i>VB 1 Personal</i>
Dr. Elke Bohnaker	<i>Freie Dozentin, sqb</i>
Andreas Brandt	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Catharina Buchenau	<i>ZE Hochschulsport</i>
Yvonne Buder	<i>VB 2 Finanzen und Innere Organisation</i>
Sergi Costa	<i>HVP 1 Forschung</i>
Sarah Damus	<i>GBA der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)</i>
Ralf Domagalski	<i>Institut/Praxis für angewandte Psychotherapie Cottbus</i>
Dr. Anne Drescher	<i>Freie Dozentin</i>
Uta Drescher	<i>VP L 1 Qualitätsmanagement Studium und Lehre</i>
Ramona Drews	<i>Sprachenzentrum</i>
Claudia Eckert	<i>VB 2 Finanzen und Innere Organisation</i>
Tobias Falke	<i>IKMZ/Multimediazentrum</i>
Marc Heinitz	<i>Freier Dozent, sqb</i>
Burkhard Herweg	<i>Freier Dozent, consilcom GmbH</i>
Dr. Patrick Hoffmann	<i>HVP 1 Forschung</i>
Anne Kossack	<i>International Relations Office</i>
Madlen Körtge	<i>AMD TÜV Rheinland Berlin</i>
Jens Kunert	<i>Institut für Stadtplanung, Fakultät 6</i>
Dr. Tobias Kutzner	<i>IKMZ, Multimediazentrum</i>
René Lindemann	<i>VB 2 Finanzen und Innere Organisation</i>
Andrea Lossack	<i>AMD TÜV Rheinland Cottbus</i>
Dr. Katharina Mahne	<i>Freie Dozentin</i>
Michael Mannel	<i>International Relations Office</i>
Charlotte Meixner	<i>IKMZ/Bibliothek-Fachreferat</i>
Dr. Marita Müller	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>
Ute Riebow	<i>Sprachenzentrum</i>
Dr. Bettina Ritter-Mamczek	<i>Freie Dozentin, splendid akademie GmbH</i>
Heike Schröder	<i>Freie Dozentin, sqb</i>
Melanie Seeber	<i>Stabsstelle Kommunikation und Marketing</i>

ÜBERSICHT

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Simone Ruhwald

*Stabsstelle Chancengerechtigkeit und
Gesundheitsförderung*

Ulrike Scheuermann

Freie Dozentin

Mathias Schulze

IKMZ/Multimediazentrum

Johanna Schuppan

Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Benedict Stahl

Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Christian Steinert

Institut für Mathematik, Fakultät 1

Susett Tanneberger

Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Hans-Jörg Ullmann

IKMZ/Multimediazentrum

José Villegas

IKMZ/Multimediazentrum

Janine Wehrstedt

International Relations Office

Dr. Katrin Weise

HVP 1 Forschung

Michaela Wirsing

VP L 1 Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Benno Woskowski

VB 2.1 Ressourcenplanung und -verwaltung

Kathrin Woywod

IKMZ/Bibliothek-Fachreferat

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

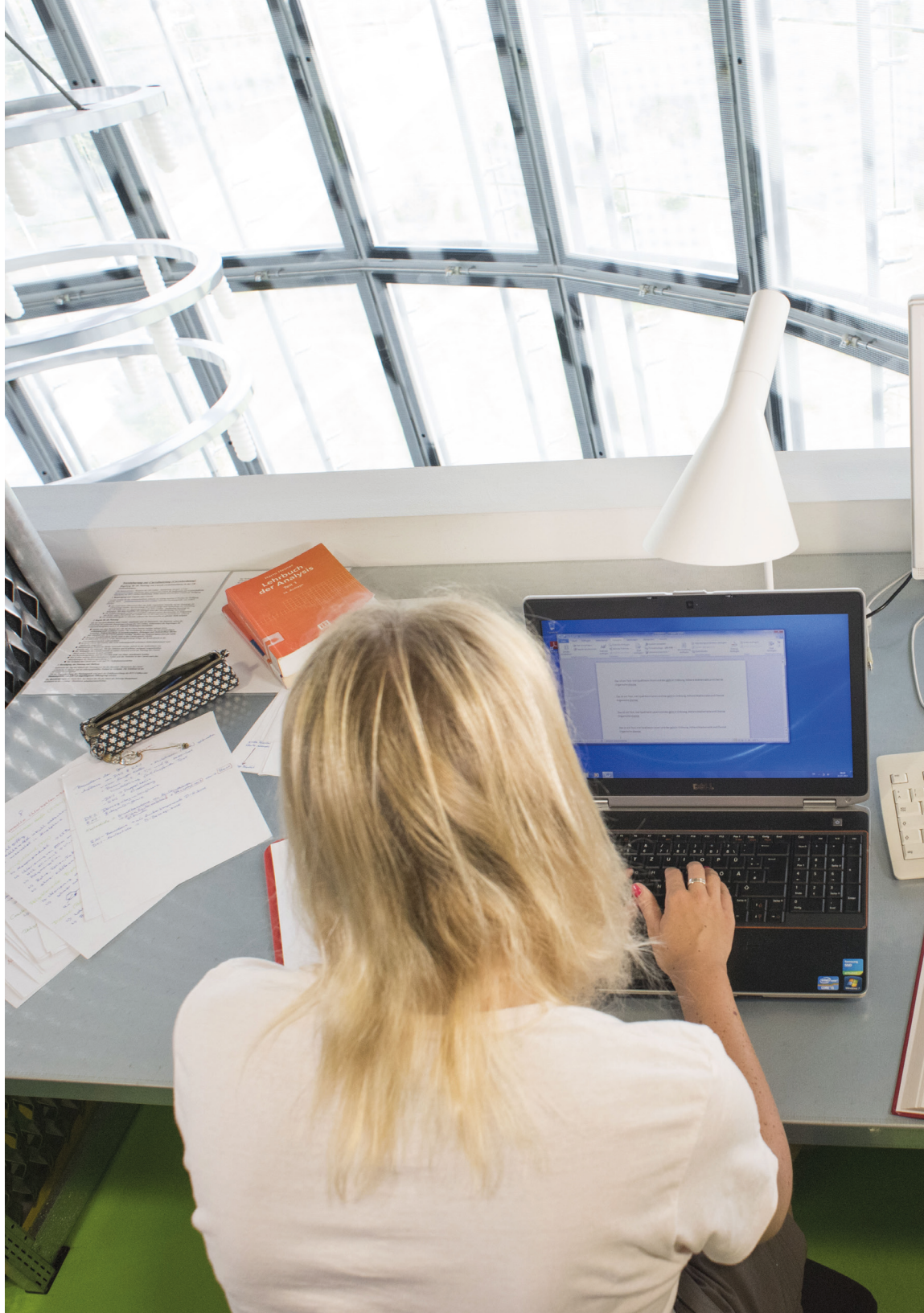
Das Programm »BTU-interne Weiterbildung« richtet sich an alle Beschäftigte der BTU Cottbus-Senftenberg – aus Technik und Verwaltung sowie Forschung und Lehre. Die jeweils angesprochene Zielgruppe wird in der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen angegeben.

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt mit Anmeldeformular.

Nach Eingang der Anmeldung im Weiterbildungszentrum erhalten Sie eine Information bzw. Bestätigung. Circa eine Woche vor Beginn der Veranstaltung werden die Einladungen versendet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist gebührenfrei. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Informieren Sie sich auch über die vielfältigen und sehr spezifischen Angebote anderer Bildungsträger:

- Landesakademie für öffentliche Verwaltung (LAKöV)
- Brandenburgischer IT-Dienstleister (ZIT-BB)
- Hochschulmanagement-Programms (HM) für Führungskräfte
- Netzwerkes Studienqualität Brandenburg (sqb) für Lehrende



ANMELDUNG WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und senden dieses an **weiterbildung@b-tu.de** oder als Fax an **+49 (0)355 69 3190**.

Fragen beantwortet Ihnen gern Uta Galow, Koordinatorin für interne Weiterbildung, telefonisch zu erreichen unter **+49 (0)355 69 3615**.

Name, Vorname

Bereich

Telefon / Fax

E-Mail

VA-Nummer	Datum	Titel der Veranstaltung

.....
Datum Unterschrift Teilnehmer_in Unterschrift Leitung

Datenschutzhinweis: Durch die Bestätigung Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten gespeichert und ausschließlich intern für statistische Zwecke weiterverwendet werden

Mit freundlicher Unterstützung



Kundenberaterin
Diana Ehrenberg
T +49 (0)40 460 651 027 62
F +49 (0)151 121 367 50
E diana.ehrenberg@tk.de

Sprechzeiten
donnerstags 11 - 15 Uhr
auf dem Zentralcampus
Career Center (Mensa)

KONTAKT UND ADRESSE

Weiterbildungszentrum der BTU Cottbus - Senftenberg

Zentralcampus

Lehrgebäude 10

Erich-Weinert-Straße 1

03046 Cottbus

E weiterbildung@b-tu.de

Ihre Ansprechpartnerin im Weiterbildungszentrum

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Uta Galow

Koordinatorin der BTU-internen Weiterbildung

T +49 (0)355 69 3615

F +49 (0)355 69 3190

E uta.galow@b-tu.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg

Redaktion: Weiterbildungszentrum

Satz: inevent GmbH & Co. KG, Cottbus

Druck: Techniker Krankenkasse

Fotos: IKMZ/Multimediazentrum

Redaktionsschluss: März 2018

www.b-tu.de/weiterbildung